ingeigen-Preis: Die empaltige Petitzeile ober berenRaum toftet20P f.

Bedugs wreis; Pro Monat 40 Pfg. — opne Zustellgebühr, durch die Post bezogen viertelfährlich Mt. 1,25. ohne Bestellgeld.

Posizeitungs-Katalog Nr. 1661. für Oesierreich-Ungarn: Zeitungspreisliste Nr. 823

Bezugspreis 1 fl. 52 fr. Das Blatt ericeint täglich Rachmittags gegen 5 Ubr, mit Ausnahme ber Sonn- und Felerrage.

Unparteiisches Organ und Allgemeiner Anzeiger.

Rachtrud famunlicher Original-Artifel und Telegramme ift nur mit genaner Quellen-Mugabe - Dangiger Renefte Rachrichten" - geftattet.)

Die Aufnahme der Inferate an bestimmten Tagen fann nicht verbürgt werden.

Für Ausbewahrung von Manuscripten wird teine Garantie übernommen.

Reclamezeile 50 Pf Beilagegebühr pro Tausend Mt. 3 ohne Postzuschlag

Inferaten-Annahme und hauptiGrpedition: Breitgaffe 91.

Berliner Redactions. Burean: Leipzigerstraße 31/32, Ede der Friedrichftrage, gegenüber dem Equitablegebaude. Telephon Amt I Nro. 2515.

Aus wärtige Filialen in: Et. Albrecht, Berent, Bohnfack, Bütow Bez. Cöslin, Carthans, Dirfchan, Gibing, Deubude, Pohenstein, Konin, Langsuhr, (mit Peiligenbrunn), Lauenburg, Marienburg, Mewe, Reufahrwasser, (mit Brösen und Weichselmunde), Kenteich, Reustadt, Ohra, Oliva, Praust. Pr. Stargarb, Stadtgebiet, Schiblie, Stolp, Stolpmunde, Schöneck, Steegen, Stutthof, Tiegenhof, Zoppot.

Die heutige Rummer umfaßt 10 Seiten

Deutschland und Nordamerifa.

Sebe Großmacht, die neu erfieht, erfahrt natürlichermeise bei ben alteren, in beren Reigen fie fich mit nollem Bemuftfein ber Cbenburtigfeit mifcht, Gifersucht und Miftrauen. So ift es bem 1870 erstandenen Deutschen Reiche ergangen, trot all feiner im Nationalcharafter begründeten und vielfach auch mehr als wünschenswerth in ber auswärtigen Politit geubten Befcheibenheit, fo ergeft es jett auch wieber ben Bereinigten Staaten, allerbings mit größerem Rechte, ba gerade unferer nordameritanischen Bettern teine Gigenschaft fo fremd ift, wie die der bescheidenen Burudhaltung. Es will uns aber fcheinen, als ob es aus wirthschaftlichem Intereffe gerabe für Deutschland nicht flug mare, ben Gefühlen ber Rivalität und bes Mißtrauens gegen die Union unbegrengten Spielraum zu gewähren.

Man hat längst gewußt, daß aus dem fleinen Freiftaate bauerlicher Colonisten im furzen Laufe eines Jahrhunderts ein gewaltiges Reich geworben, beffen 70 Millionen Bewohner durch die Summe ihrer Arbeitetraft, ihrer Energie und ihres Reichthums hinter feinem Bolte bes alten Europa gurudfieben, manches fogar meit hinter fich gurudlaffen. Warum follte hier nicht berfelbe Musbehnungstrieb gebeihen, ber auf unferer Seite ber Erbe magrend bes legten Menfchenalters Rugland, England, Frankreich, ja felbft unfer bebächtiges und por jedem auch noch fo entfernien Scheine ber Berletzung fremder Rechte gurudicheuendes Deutschland über Länder und Meere brangte, um in entlegenen Gebieten die heimische Fahne aufzupflanzen? Die Union bejag längst alle Borbedingungen eines Einmal mußte über sie mit geschichtlicher Nothwendigkeit bas großstaatliche Macht- und Herrschergefühl tommen. Jetzt ift es und hat fich bethätigt. Daß Spaniens abnehmender Mond vor dem aufgehenden Tagesgestirn verbleicht, kann den ruhig beobachtenden Politiker nicht überraschen und nicht schmerzen. Das Beraltete und Moriche bricht Busammen, an feine Stelle tritt das Lebensfähige und Gesunde. Das ift der Lauf aller irdischen Dinge.

Much für die übrigen europäischen Mächte ift bas Mitspiel Amerikas auf dem Welttheater kein unbedingter Nachtheil, indirect ergiebt fich fogar mancher Bortheil, ähnlich, wie man ihn sich in England denkt. Einzig ausgenommen ift davon im Grunde genommen nur Man follte meinen, daß diese Erwägungen, bie boch einigten Staaten gegen uns entstanden ift, ju vertuschen. einer Form anzubandeln. Es find alfo jum großen Theile auch für Deutschlaud gelten, es Damit aber wird nichts erreicht, und es muß im unsere Sandelsbeziehungen zu ber Union, die ihm nahelegen wurden, an ben traditionellen guten Gegentheil der deutschen Presse und der öffentlichen burch eine derartige scharfe Stimmung geschäbigt

ferner festzuhalten. Bon officieller Selte mag Fragen, die uns in keiner Beisc berühren, einseitig das ja auch geschehen sein, leider hat aber ber größte Theil der deutschen Presse eine folche passive Nation, welche für uns commerziell von größtem Haltung mährend bes spanisch-amerikanischen Krieges Werthe ift. Ein in ber "Kreuzzeitung" soeben vernicht beobachtet und zu Beginn besselben fogar eine öffentlichter New-Porter Brief resumirt benn auch eine berart amerifafeindliche Stellung eingenommen, daß unsere öffentliche Meinung unwillfürlich badurch be- den ploglich in der Union entstandenen Deutschen: einflußt werden mußte. Der heute allüberall dur haß, ber fich nicht nur gegen bas Deutsche Reich, Geltung gelangte Grundfat, daß bie moberne fondern auch gegen die dort wohnenden Deutsch-Politik teine Gentiments kennen burfe, Amerikaner richtet, in das heuste Licht ftellt. Man fei, sondern überall, wo zwei frembe Staaten im Streite so wird bort ausgeführt, durch die irrigen Darftellungen liegen, für den britten nur das Intereffe des in ber deutschen Preffe völlig barüber im Untlaren, wie eigenen Sandes maggebend fein bürfe, fehr die antideutsche Stimmung in ber Union gewachsen Diefe golbene Regel wird in Deutschland, ber Beimath fei, die angeführten Beläge gaben aber einen unumientimentaler Wallungen, fich leiber nur ichwer ein- stöglichen Beweis, wie in Wahrheit heute die Situation bürgern. Har doch icon Bismard, der fein Bolt liege. Ein ernftes und hochangesebenes Blatt, Die in gewiß beffer beurtheilen konnte, als irgend ein Anderer, Nem-Port erscheinende "Sun", habe 3. B. fogar neulich am 20. Februar 1863 den benkwürdigen Ausspruch vor der Rominirung des frügeren Staatssecretars gethan: "Die Reigung, fich für fremde Nationalitäten Coot für das Amt eines Gouverneurs von New-Pork und Nationalbestrebungen zu begeiftern, auch dann, gewarnt, weil sein Bater ein Nordwestdeutscher gewenn biefelben nur auf Roften bes eigenen Baterlandes verwirklicht werden können, ift eine politische Krankheitsform, deren geographische schränkt." Dieses Urtheil hat sich auch diesmal ein im Berlage wieder als völlig zutreffend erwiesen. Man hatte für viel gelesenen "New-Porter Morgenjournal" das bedrohte und seinem Gegner nicht gewachsene Antipathien zu bezeigen, wie man fie damals gegen England bezeigt hatte. Wir haben in unseren früheren Auslaffungen an diefer Stelle wiederholt ber Auffassung Ausbruck gegeben, daß diese Theilnahme für ben Schmächeren gewiß menschlich schon, politisch aber birect unflug fei, und bag es uns bislang in teinem Falle von ber einen Seite irgend einzigen umgekehrt aber regelmäßig Dank, welchen Berstimmung anderen Geite eine auf ber eingetragen hat. Diejenigen, die am Schluffe bie Beche bezahlen muffen, find immer wir, d. h. einerfeits bie in den betreffenden Staaten lebenden Deutschen, welche unter der enstehenden Spannung leiden muffen, andererfeits ber beutiche Sanbel, welcher fich in berartigen Fällen gewöhnlich den größten Schwierigkeiten ausgesetzt fieht. Diese trüben Erfahrungen, die wir nunmehr fcon fo oft, - und gulett noch in Griechenland gemacht haben, wiederholen fich jest leiber in Nord-

Das officielle Telegraphenbureau vermeibet es chen die hochgradige Verstimmung, die in ben Ber-

Beziehungen zu der überseeischen Republit auch Meinung gezeigt werden, wie unpraktisch es ist, in werben Stellung gu nehmen, und zwar immer gegen bie gange Reihe von ameritanischen Prefftimmen, welche wefen, und - Raifer Wilhelm II. ben Bereinigten Staaten alles Bofe muniche. (!) Das ift kindifch, aber es bezeichnet die Bolksftimmung. U. A. führt Verbreitung sich auf Deutschland leider be- der betreffende Correspondent weiter an, daß des in deutschen Kreisen icheinenbes Bigblatt eine Carricatur veröffentlicht, Spanien dieselben Sympathien, wie f. 3t. für Ohm in welcher Amerika dargestellt ist, wie es eben mit einer Krüger, und nahm keinen Anstand, der Union dieselben Ruthe einen kleinen Spanier gezüchtigt hat und dann Bu berfelben Procedur Deutschland herbeiwintt, mit der Unterschrift: "Deutschland ift der Rächste!" Derartige alberne Unverschämtheiten, die durch Dutzende von Beispielen erganst werden konnten, bildeten ein Charafteristikum ber gegenwärtigen Stimmung in Amerika, bei welcher es nur an einem Funken fehle, um bas Pulverfaß zu entzünden und ein ähnliches Kriegsgeschrei zu verursachen, wie vor 4 Monaten gegen Spanien. Der betreffende Correspondent mag die thörichten Auslaffungen einer erregten Jingopresse vielleicht zu ernst nehmen und in feiner Besorgniß zu schwarz sehen. Wenn wir aber auch in Deutschland vom politifchen Standpuntte auf diese findischen Anrempelungen mit mitleidigem Lächeln herabsehen können, so liegt doch vom wirth. ich aftlichen Standpuntte aus bie Sache mefentlich anders. Die enorme Unkenntniß europäischer Berhältniffe, befonders ber europäifchen Geographie, mag ja ein Grund sein, daß felbst der gebildetere Pankee sich ein gang faliches Bilb von ber amerikanischen Dacht nach den stattgehabten Umwalzungen am leichtesten mit allerdings, die deutsch-seindlichen Prefaugerungen, die im Bergleich zu den europäischen Großstanten bildet. ben amerikanischen Interessen in Widerstreit gerathen in allen Gegenden Amerikas auf der Tagesordnung Die Herren werden sich aber wohl noch einmal bei Auch das ist ein mittelbarer Bortheil für stehen, weiterzugeben, und auch die deutschen Zeitungen wirklich orientirten Personlichkeiten informiren, ehe sie

fönnten, ganzen gelegenheit für uns doch ein ernsteres Gesicht Wir betrachten die Union militärisch giebt. nicht als ebenbürtigen Gegner, wir verlachen felbstverständlich ihre inhaltlosen Drohungen, aber wir wollen im Uebrigen mit ihr in guten Beziehungen bleiben, um unsere umfangreichen gegenfeitigen Geschäftsverbindungen nicht zu ftören. Aus biefem Grunde hatte es fich empfohlen, nicht unnöthig bojes Blut zu machen, und wir wollen hoffen, daß die beutsche Presse und die beutsche öffentliche Meinung hieraus für fünftige Falle die richtige Lehre zieher

Tunis.

Genau wie bei Defterreich documentirt fich jest auch bei Italien der Rückgang der äußeren Machtstellung und des politischen Einflusses. Auch hier sehen wir, wie die Fortdauer innerer Wirren eine Großmacht nach außen hin völlig lahm legen und fie ihres früheren Preftiges berauben tann. Der lange Rampf um die Borherrichaft in Tunis ift endgültig zu Gunsten Frankreichs entschieden: Italien hat dort soeben die leizte Wasse aus den händen gegeben. Der stattgehabte Berkauf der italienischen Küstendahn Tunis-Goletta darf als definitiver Bergicht Italiens auf seine nordafrikanische Machtftellung und auf die großen Plane angesehen werden, mit benen die römischen Staatsmanner fich jahrzehntelang getragen Den Anfang Diefes hiftorifchen Umichwunges bildete der Bardovertrag von 1881, durch welchen Tunis sich unter französischen Schutz stellte. Das Ber-Tunis sich unter franzosischen Schus sielle. Das Versprechen, die geltenden Berträge und Capitulationen, namentlich zu Gunsten Frankreich officiell innegehalten. Aber Frankreich ging nun daran, durch planmäßige Organisation die Italiener indirect Schritt zurückzudrängen. Die römische Regierung mußte sich darein ergeben, daß zuerst 1882 die Capitularen. mußte sich barein ergeben, daß zuerft 1882 die Consulargerichtsbarkeit in Wegfall kam, daß 1889 ein französilich-tunestiches Abkommen für den Naturalienaustausch beider Länder einen den italienischen Export erichwerenden Specialtarif einführte, und daß die französischen Sehörden eine Oberaussicht über alle Zweige der Berwaltung übten, von der die italienischen Einrichtungen nur zum Schein ausgenommen wurden. Dann siel 1896 der entscheidende Schlag, als beim Erlöschen des alten italienischen Bertrages Jialien in den Abschluß eines neuen willigen -mußte, der ihm jedes Borrecht nahm und es allen übrigen Staaten gleichstellte. Als letzter Rest italienischer Herrlichkeit blieb allein die Bahn Tunis-Goletta; nun Herritäteir often in französissische Hände übergegangen. Frankreich ist jest Alleinherrscher, und für Italien ist Lunis verloren gegangen, obgleich dieses Land durch geographische Lage und ficilische Einwanderung auf die innigste Verbindung mit Italien angewiesen ist. Dat die Bahl ber in Tunis lebenden Italiener die ber eingewanderten Franzosen um das Fünffache übersteigt und noch immer im Wachsthum begriffen ift, bleibt indeffen eine beachtenswerthe Erscheinung, und mag in späteren Beiten bas alte Carthago vielleicht zum Zankapfel zwischen Italien und Frankreich macher

helden der Pflicht.

Von Nina Mente.

(Nachdrud verboten.) (Fortsetzung.)

Der Eintritt Severa's unterbrach das Zwiegefpräch, fie bat zum Mittag, und Arm in Arm betrat bas Paar bas Speisezimmer, wo bereits der alte Lewinsky und Tante Carola ihre gewöhnlichen Plate am Tifche eingenommen hatten, diese mit bem Austheilen ber Suppe beschäftigt, jener in eine Beitung vertieft.

"Sadwiga ift gang entzückt von Eurem neuen Bifar," leitete Philipp bas Gefprach ein, "gut bag er dem geiftlichen Stande angehört, ich könnte mahrhaftig eiferstichtig werden, ein so begeistertes Lob ganz entichieden versehlt hat!"

spendete fie ihm!" Tante Carola, die jüngfte Schwester bes Richters und feit dem Tode seiner Gattin die Repräsentantin jeines Saufes, Budte mit einem geringichatigen Lächeln die Schultern. Sie hatte längst die Jugend hinter fich, doch trug ihr Gesicht, welches früher fehr anziehend gewesen fein mochte, noch immer

Geficht einen gang eigenthumlichen Reig. "Ja, das find, wie man fieht, wiederum Gefcmadejachen," erwiderte fie mit fingender, monotoner Stimme, "mich hat diefer theatralisch gefarbte Be-

sang geradezu abgestoßen!"
"Abgestoßen?" Wie in Zorn blitzten die Augen Sadwiga's unter ben dunklen Wimpern hervor, "wie

meinst Du das eigentlich, Tante?" "Ich meine, daß bergleichen Kunftreproductionen ver Gottesoienst vergteitigen ungt ben Altar meinte. A propos, Severa, ehe ich es vergesse, ich

"Aber, Tante, bedenke, was Du sprichst! Jede von wem?" Kunst ist heilig, jede trägt den Junken des Gött- Die Ang dur Bühne zu machen!" lichen in fich, und Mufit ift Gebet ober kann doch Ropf und blidte ruhig zu bem Sprecher hinüber.

wenigstens zu einem solchen werden. Was willst Du eigentlich? Soll er seine ihm von Gottes Gnaden verliehene Stimme verunftalten ?"

Tante Carola's fromme Augen ichoffen einen zornigen Blitz unter den halbgefenkten Lidern über die Sprecherin, deren Wangen sich im Eifer der Bertheidigung ihres Schützlings fanft geröthet

"Bor allen Dingen will ich nichts," erwiderte fie hatten. mit einem halb mitleidigen, halb geringschätzigen Achselzuden, "was hätte mein Wollen oder auch nur Bunfchen mit diefer Angelegenheit gu fcaffen ?! -3ch meine nur, und es ift meine gang bestimmte Anficht, daß Menschen mit folden Reigungen über-Ansicht, das Menichen nitt interen auf die Buhne das dem meinen zunächstliegende Gut, gekauft hat gehören, und daß Bikar Adamkiewicz seinen Beruf und sich dort in kurzer Zeit anzusiedeln gedenkt. -

"Da magft Du recht haben!" Sadwiga wider= fprach nicht weiter, fie bachte an bas Gefprach bei ihrer ersten Begegnung, und so wenig fie auch sonst verloren haben konnte?" ihrer ersten Begegnung, innt bi deigs Mal hatte sie mit der Tante übereinstimmte, dieses Mal hatte sie doch das Richtige getrossen. Doch jetzt schlug sich Philipp, welcher die dahin zugehört hatte, auf ihre

sehr anziehend gewesen schönheit, und die fansten, "Nun, Tantchen, zu bieser Annahme berechtigt Spuren von einstiger Schönheit, und die fansten, "Nun, Tantchen, zu dieser Annahme berechtigt mattblauen Taubenangen verliehen ihrem dunklen rubigen Restimmtheit, welcher isdan in seiner ruhigen Beftimmtheit, welcher jedoch wiederum burch Ton und Blic jedes Berlegende genommen wurde, eine kleine Ahnung zu haben!" "weshalb follte nicht auch ein Priefter mit einem gewiffen Berftandniß der Mufit begabt fein? 3ch fann es nur als ein Glück preisen, wenn ein solcher Mann über vorzügliche Stimmmittel verfügt, benn jedenfalls hört jeder von uns lieber eine gefangliche Ausführung, als ein monotones Ableiern der kirch lichen Liturgie. Mir hat es aufrichtig leid gethan in der Kirche, am Altar nicht am Plaze sind, daß nicht eber hierhergekommen zu fein, doch hielten mich der Gottesdienst dergleichen nicht bedarf, um zu meine Geschäfte langer auf, als ich anfangs selbst

Die Angeredete hob ein wenig ben gesentten

"Das dürfte etwas fcmer werden", erwiderte fie ablehnend, "da ich meder weiß, wo Du warft, und noch weniger, mit wem Du unterwegs Bufammengetroffen fein fonnteft!"

"Run, etwas besonders Schweres, finde ich, iff ber Sache gerabe nicht," lächelte ber alfo Burudgewiesene beiter, "man pflegt, für gewöhnlich mit einiger Bestimmtheir zu wiffen, wem unfere Berfon jo weit sympathisch ift, bag er uns speciell herzliche Grüße sendet. Nebrigens will ich Dich legst Dir die Sache!" nicht weiter qualen: ich war in Katai und traf da- Willst Du mich felbft mit dem jungen Banowsky zusammen. Ein überaus netter Mann, ber meine volle Sympathie befigt, und es freut mich ungemein, bag er Somofom, Bie es scheint, geht der gute Junge gang ernftlich mit Beirathsgedanken um; weißt Du nicht vielleicht, Severa, an welche der hiesigen Damen er sein Herz

Herrn Wanowsky gekümmert!"

"Schabe, mir scheint, es lohnt sich, und ich rathe Dir deshalb ein Mal, recht aufmerksam zu fein, strenge Schmägerin in spe, ich für mein Theil glaube

"Ich auch!" schaltete Sadiviga mit einem schelmischen Seitenblick auf die Schwefter ein, welche ruhig ihren Teller zurüchschob und ihre Serviette zusammenfaltete.

"Du auch, Kleine? Siehst Du, so viel Schars= sinn hätte ich meiner Braut garnicht zugetrant!"

"Dann trauft Du mir aber fehr wenig zu! llebrigens bedarf es bazu durchaus feines Scharffinnes, um zu errathen, daß Jan Wanowsky bis fiber die Ohren in meine Schwester Severa ver-

Eine unmuthige Falte ichob fich swischen Die dunklen Brauen ber älteren Lewinsta.

"So?" sagte fie ruhig, "davon habe ich selbst bis jetzt noch nicht das Geringfte gemerkt und bente, daß, wenn es wirklich der Fall wäre, ich es doch am ehesten wissen müßte!"

"Je nun," mischte sich auch nun der alte Lewinsty in das Gespräch, manchmal ichließt man auch absichtlich die Augen und will nicht seben. Banowsky ift ein ehrenhafter Mensch und eine fehr angenehme Partie, Severa, und ich denke, Du über-

"Willft Du mich los werden, Papa?" fragte Severa in einem Ton, ber icherzend fein follte, in dem aber doch fo etwas wie leife Bitterfeit durch-

Der alte Herr ichob feinen Teller zurud und blicte über die Brille ernft zu feiner Tochter hinüber.

"Los werden?" fragte er langfam, "wie kommft Du mir heute vor, Rind! Unlogifch benten und reden ist boch fonst Deine Art nicht. Ich bin alt. heute ober morgen werde ich abgerufen, und es ift doch nur felbstwerftandlich, daß ich Euch, meine Rinder, unter sicherem Schutz zurücklassen möchte. Außerdem aber glaube ich, daß es kein besonderes Glüd ift, ein alterndes Madden zu bleiben!"

"Jumer noch ein größeres, als die Frau eines ungeliebten Mannes zu fein!" flang es ruhig zurud. "Nebrigens, Bater, brauchft Du noch lange nicht an Sterben denken, Du bift noch ruftig, und nur Dein leidender Zuftand hat Dich augenblicklich fo weit herabgestimmt! - Doch was wollt Ihr benn einentlich von mir", fügte fie mit dem fichtbaren Berjuch, dem Gefprache eine icherzhafte Bendung ju geben, lächelnd hinzu, "Wanowsky hat sich mir nicht erflart, und für mich ift es völlig unentschieden, wem in unferem Saufe feine Besuche gelten, mir ober Tante Carola, wenigstens erzeigt er letterer gerade ebensoviel Ausmerksamkeit wie mir."

Das Fräulein schlug in einer ganz besonderen Art die frommen Augen zur Decke und saltete die Hände auf der Kante des Tisches.



in Solinger Stahlmaaren: alle in Solinger Stahlmaaren: the Arten Messer, Scheeren, Haus-haltungsartifel 2c. Bedarf hat, kauft gut und billig bei Fritz Hammessahr, Stahlwaaren-sabrik, Foche, Solingen. Man verlange reich illustrirten Cata-log gratis und franco. (1003

Kaufgesuche

Ein Rollwagen

mit Federn für Ginspänner fo-fort zu taufen gesucht. Ludwig Tessmer

Poggenpfuhl 37. (1422 **Kaufe** Möbel, Betten, Kleiber und Geschirr. Strelczek, Ulist. Graben 62, Thüre 4. (23666 Suche 2 fleine Grundstücke von 1500—3000.MAInzahlung zu fauf. Off. u.S 8 an d. Exp. d.Bl. (2872

Repositorium mit Tombank,

passend für Restauration, wird zu kaufen gesucht. Offert. unt. S 231 an die Exped. (2477) **Janfe** Möbel, Betten, Kleider, Wäsche, Geschirr 20. Off.unt. S an die Exp. d. Bl. (19016

Allte Karren

werden zu kaufen gesucht Hatel-wert Nr. 16, im Schankg. (2413) Alte Kleider und Fußzeug zu kaufen gesucht. Offert. unter S 234 an die Exped. d. Bl. (2484b Ein Haus, Nechtstadt, mit Mittelswohnungen, bei 3-4000 M. Ansahlung, wird zu kaufen gesucht. Off.unt. S 240 an die Exp. (24876

Grundstück,

gut verzinslich, mit flottem Geichäft, Garten oder etwas Land Umgegend Danzigs, bei mäßiger Anzahlung sofort zu kaufen gesucht. Aussührliche Offerten unter S 354 an die Exp. dief. Bl 1 Grundst., hier od. Langfuhr, in gut.Bauzuft. u. gut verz., zu fauf. gef. Berm.verb. Off.u.S 254 d.Bl. Suche in der Nähe Danzigs ein kleines Grundstück mit Gärtchen bei6-700-M. Anzahlung zu kaufen Off. unter \$ 278 an die Exp.d. Bl Ein noch gut erh. Kinderw. zu t. gesucht. Off. mit Preis u. S 311. 1 fl. Kinderbadewanne (Zink) in gutem Zustande wird zu taufen gesucht. Off. mit Preis u. S 290. Sine fleine gebrauchte Hobelbant zu faufen gesucht. Off. mit Preisang. u. S 299 and. E. (1595 1g.erh.Butterf.,10-20Etr.Inh.zu fauf.gef. Off. u. 8 368 an b. Exp. 1 gut erh. Badewanne zu fauf.gef. Off. m. Frs. u. S 369 an die Exp.

Antike

Möbel, Schnitzereien Geschirr 2c.

auch im befecten Buftanbe, gu Kaufen gesucht. Offerten aus Danzig,andernStädten und vom Lande werden unter S 335 an die Expedition dieses Blattes (25446

Suche in ber Jopengaffe ein Grundstück

bei guter Anzahlung 3n faufen. Offerten unter S 326 an die Expedition diefes Blatt. Beden Poften Champagnerflaschen kauft die Biergroßhand-lung E. Dreher, Borft. Graben 6.

Haus m. Mittelwohn.w.b. genfig. Anz. zu kauf gef. Off. u. S 367 Exp. Ein gebrauchter noch gut erhaltener einspänniger

Rollmagen auf Febern sucht zu kaufen Paul Nachwitz, 3. Damm 7.

Beitungspapier wird gekauft Beibengasse 4 c.

Selters-u.Baprisch-Patentslasch. werden getauft Tischergasse 35. Zimmercloset zu kaufen gesucht. Offerten unter \$ 364 an die Exp. eiserner Ofen zu taufen gesucht Schröder, Reu-

sahrwaffer, Sasperstraße. Ein aut erh. Schließforb wird zu fauf. gef. Dff. u. S 352 an die Exp. E. Besitz. b. Danz. v. 2-4 Huf. w. m. 20-25 000 M. Anzahl. gefaust. Offert.unt. S 310 a.d. Exp. (25246

Haus in Danzig ober taufen gesucht. Detaillirte Off. unter 8 344 an die Exp. (25456 Balcon, gut erhalten, zu kaufen Preisangabe unter S 291. (25206

Verpachtungen

Auf der Rechtstadt ist ein Colonialwaaren=

trantheitshalber per 1. Oct. cr. Kohlenlössel a 20.9, Stacheldraht au verpachten. Offerten unt. al2Mp.Etr. mie Pakaskinger IIID Pelle light haft a 7,25 %, Kohlenkaften a 1,10 %, Kohlenkaften a 1,10 %, Kohlenkaften a 1,10 %, Kohlenkaften a 1,10 %, Kohlenkaften a 1,20 %, Stadeldraht a 12.%p.Ctr., wießochgeschirre i.b. S 173 an die Exped. (1546)

Indicate light haft a 7,25 %, Kohlenkaften a 1,10 %,

Pachtgesuche

Flotte Gaftwirthschaft ober ähn liches Geschäft in der Umgegend von Danzig zu pachten ober zu faufen gesucht. Off. unter 8 355.

Verkäufe 🔹

Biergesch. m. flott.Kundsch. vollst. Jnv.zu vt.Off.lu. S 340 an v.Exp. Frundstück im Centrum, 2 Str. Front mit flottem Wein= und Colonialgeschäft, Comtoix, Hof, ift bei 12 000 M. Anzahlung sof, zu verk. und das Geschäft Michaelizuübernehmen. Hypoth. eft. Bermittler verb. Ausführl. Off. unt. S 334 an die Exp. (25426

perridafilides haus. n der Nähe des Hauptbahnhofs geleg., Mittelwohnungen, 80 verzinslich, ist mit einer Anzahl. von 18 000 M. von gleich oder ipäter v. Selbstverfäufer zu vrt. Off. unt. S 358 an die Exp. d. Bl. Grundstück mit Mittelwohnung. in Oliva zu verkaufen. Offerten unter S 349 an die Exped. (24996 Ein herrschaftl.mass. Hand in der Fraueng. m. sest. 4°, Hypoth. 7°1, 9°, verz., b. 10 000 M. Anzahl. zu vert.

Off. unt. S 348 an die Exp. d. Bl. 3 Bauftellen in Strief,

an Langfuhr angrenzend, dicht am Walde, find zu verkaufen. Genehmigte Bauzeichnungen, durch welche höchste Ausnutzung des Terrains erzielt ist, sind bereits vorhanden.

Otto Richardi, Baugewerksmeister.

Langfuhr, Hauptstraffe 36 Gine Stellmacherei mit fämmtl. Handwerkzeug, Holz u. Wagenartitel preiswerth zu vrf. Off. unt. S 217 an die Exp. (2433b

Ein antes Grundituck mit fl. Mittelwohnung., Nieberft. geleg.,7¹/₂°/₀, geregelten Sppoth., fof. zu vt. Off. u. **S 252** an die Exp. 1 neues Haus mit fl. Garren u. Mittelwohn., hell. Trepp. u. Lüch, Niederst., bei 3-4000 M. Anzahl. Miethe 63/4%, Teste Hypoth. 4%, u. e. Haus m. il. Wohn., Wiethe 10%, b. 2000 M. Anzah u. f. Nh. b. Eduard Barwich, Johannisg. 38,1

Langfuhr, (2440b Hauptstraße, herrichaftl. Haus mit groß. Garten, desgl.kleines, mehrere Geschäftshäuser, sowie Bauftellen v. 600 [m ab, eventl. ohne Anzahl.Baug.Borrecht, off. O. von Losch, Johannisberg

Sagdhumd! vorzüglich in Dressur, 3. Feld, wegen Jagdaufgabe billig ab-

ugeben. Weberstaedt, Joppot.

Ein junges Eichfätzchen billig zu verkaufen Johannisgasse55, Eingang Neunaugengasse, Thüre 4 Kaar echte jg. Taub.u.e.Kinder. jahrjt. 6. z. vf. Kammbau13,Th.2 E. schw. kl. Hund ist bill. zu ver laufen. Langgarten 33 i. Hinterk

1,4 schwarze Italiener Hühne zu vk. Langfuhr, Hauptstr. 48. (159) Bwei fette Schweine steher gum Berkauf Schiblig 71.

Weidengaffe Nr. 7, Hof, junge echte Brieftanben meg. Forts. jehr billig zu verkaufen. 1 startes Arbeitspferd billig

zu verk. Baumgartschegasse 18 Gin Hund, kleinste Sorte, 10 Wochen alt, ist zu verkausen bei Schadach, Paradiesg. 19, Eing. Böttcherg.

Ein Hark. Arbeitspferd Rappe, 9 Jahr alt, ift fof. zu ver faufen. Zuerfr. Poggenpfuhl 39 EinDompfaffe mit Gebauer 3.vt Bangfuhr, Hauptstraße 36, 2, Its Alte Herren- und Damenfleider zu verkaufen Fleischergasse 75 1 Treppe, Vorm. 10—12 Uhr Schwarz. feid.Lintenrod,Stühle Blumenst. 6.zu v£.Nöperg.2,1Tr Guter Flügel billig zu ver faufen Pfefferstadt 55, 1 Tr. Bianino, gut exhalten, für 250 M u verk. Köpergaffe 2, 1 Tr., Ifs gut erhaltener Flügel ift billig u verkaufen Hundegasse 62,

Pianino, hocheleg., voll. gejangr ton, billig zu verk. Gr. Mühlen gaffe 9, am Holzmarkt. (25126 De Gine gute Geige TER

st zu verkanfen Wiesengasse 6 1 gut erh. Flügel, leiserner Dier billig zu vf. Schüffelbamm 25, pt. Eine ganz alte Geige

billig zu verk. Pferdetränk 18,1,1 Ein elegantes hellrothes Pliischsopha (Victoria) preiswerth zu verkaufen Winter nlats15, part., Vormittags. (24816 Bettgefiell und Bett, Pfeiler

piegel, Berticow, Kindermagen Stühle, Sopha, Küchentisch, Nie majchine, Standuhr, Kleiderschr Sophatisch, verkleinerungshal zu vt. Johannisgaffe 19, 1. (2489t no Polsterbettgestelle Gute Brodstelle für gebildete Damen! In Glbing in lebhaftefter Geichäftsgegend ift eine Leihbibliothek

die 3300 Bände enthält, darunter hauptsächlich Werke modernster Schriftsteller, fehr billig zu verkaufen. Die Uebernahme kann jeder Zeit erfolgen. — Die an das Bibliothekzimmer grenzende Wohngelegenheit, bestehend aus I Zimmern, Cabinet, Küche, Speisekammer und Zubehör wäre auf Wunsch billig zu verm. Offerten sind an Kausmann J. G. Klaassen, Elbing, Brüdesteite Versen kann der Kausmann J. G. Klaassen, Elbing, Brüdesteite Versen kann der Kausmann J. G. Klaassen, Elbing, Brüdesteite Versen kann der Kausmann der Kausmann der Klaassen, Elbing, Brüdesteite Versen kann der Kausmann der Klaassen, Elbing, Brüdesteite Versen der Geben der Geschaften der Geben d traße Nr. 8 zu richten.

1 Casse mit Roll - Jalonsie incl. Vackraum, 3 Meter lang, 7 Gaskronen, 2=, 3=, 5=armig, 1 Siemens=Gas=Ofen,

Nidel-Gestell für Schausenster, verstellbar, 3,25 Meter lang,

6 Dtd. sort. Hutständer, 3 Tritte, 6 und 9 Stufen,

alles fast neu, recht billig gu verkaufen bei

ME. HERE, Kohlenmarkt 32. (1625)

2 w.Piqué- u. 2 Wint.-Mäntelch., . 2-4jähr.Kind. Sandgr.46,3,1fs. 1 braunes Sopha, Sophafpiegel Flaschen zu vt. Konnenhof 18, 2 Umzugsh. zu verk.: 1 mod. br. Leberj. 22 M., Zinkjühddew. 8 M., 1 verstellb. gr. Triumphftuhl 6 M. Langiuhr, Kl. Hammerweg 7, pt. 1 gut exh. Schlafcommode ift zu verkauf. Sperlingsgasse23, Th.3. Eine Pliischgarnitur, ein Sopha wegen Raummangels sehr billig zu verk. Köpergasse 15, 2. (2531)

Sopha 20 Mk., Spiegel 10 Mk. tl. Sopha 24 M, gute Luftbüchse zu verkaufen Poggenpfuhl 26 Speisespind, 1 fupf.Waschkeffel 1 Tesching billig zu verkausen Heilige Geistgasse 70, 2 Treppen. Bettgest.m.Formtr., Sph.u.See grasmatr.zu vf. Langenmft.37, 2

Gut erhaltenes Sopha zu verkauf. Tijchlergasse 16, part. Schlafsopha, gut erh., billig zu verkausen Altst. Graben 79, 3. 2 Kleiderspinde, einperf. Bettgestell mit Matratze 10 M., zu verk. Kl. Nonnengasse 2, part.

2 Bettrahmen, eis. Millkasten 3 Mangelh., Petroleumapparat mit vier Flammen, bidig zu verkaufen Pfefferstadt 39, im schwarzen Pferdchen. (25256

1 birf. rothpol. Commode i. bill zu verk.|Weißmönchenhinterg.25 Ein Ausziehbettgeftell zu verkaufen Tischlergasse 59, parterre

Alte Wiener-Stühle

billig zu verf. 1. Damm 7, part. Kleines jaft neues Sopha, 1Wellenbadschaufel-Badewanne billig zu verk.Hundegaffe 124, 2 gr. begnemer Polsterstuh zu verkaufen Rähm 19, 1 Tr.

Kinderw.zu vf.Langgajje57,part. (2175 die vorzügl. eingetheilte Laden: einrichtung meines Kurz- und

Wollwaaren-Geschäfts ist zum Oct.imGanzen auch gefh. zu verk Th. Kroft, Langgarten 32. (2408) Spazierwagen, einsp. Arbeitsw gefchirre,ganz bill.zu vrf.Schibl., Br. Mulde 934, Fliederl. (2378b Für Liebhaber ift eine

antike englische Stukuhr verkäuflich Winterplatz Nr. 15 parterre, Vormittags. Gut erhaltener Sparherd mit Bratofen auf Abbruch zu verk. Fleischergasse 21, part. (24706 Copirpresse, fast neu, ist

taufen Schilfgaffe Nir. 1a. lgr. Ndyrte u. Ndyrten zu Kränzen bill. zu vf. Baumgarticheg. 38, pt FürMaler: Oel-u.Leimfarbenp. Trittl.2c.zuvrf. Kl. Nammbausk

z zweirädrige Handwagen, ein starker zum Holztransportir. ein leichter zum andern Geschäft bassend. Daselbst auch noch ein euer 4-rädriger starker Wagen villig zu verkaufen Ohra Nieder feld Nr. 290, am Johannesstift

Großer Stubenofen, gut erhalten, auf Abbruch zu verkaufen Fleischergasse 21, part Ein gr. blühender Myrtenbaum zu verk. Allmodengasse 6, Th. C

Rin Diagonalboot (Pinasse) zu Segel- resp. Spaziersahrt ver-wendbar, har billig zu verkausen Ant. Kreft, Dangig, Steinbamm2 Pfaffengaffe 4, 2Treppen, ift eine neueMahmaichine zu vt. (2518) Suftbobendielen, fauber geh u. gesp., prima Waare, zu ver-kaufen Brandgasse 12, parterre. Gut erhaltene Fenstern. Thüren zu vf. Langfuhr, Hauptfir. 48. (1596 Ein mahag. Volière und ein Aquarium billig zu verkaufen Langfuhr, Haupistraße 48. (1594 But erhalt. Ladentisch

billig zu verk. Hundegasse 73, 1 Bodenrummel, eiferner Dien Kochapparat,Bogelgebauer zu v Petershagener Promenade 31,1 Reufahrwasser,Olivaerstraße20, find guterh. Dachpfannen bill. z.v. 1 Kinderwagen u. Kinderstuhl ist bill. zu vrk. Tischlergasse 24, Lad. 4 Thüren billig zu verkaufen Gr. Bollweberg. 14, im Umbau. Eine Nolle ist zu verfaufen Schidlitz, Mittelftraße 53.

Eine Nähmaschine ist billig zu verkaufen Kittergasse 13, 1 1 alter, lederner Koffer billig zu verkaufen Tijchlergasse 55, part. Kinderfahrstuhl billig zu ver-kaufen Mausegasse 10,2 Tr. r. Gine Gartenlaube

Machwitz, Langfuhr 1d Gr. Poften Schmalzfäffer habe billig abzugeben

Paul Machwitz, 3. Damm 7 Die vorzägl. eingetheilte Laben-einrichtung meines Kurz- und Bollmaaren-Geschäfts ift zum Oct. im Ganzen auch geth.zu ort. Th. Kroft, Langnarien 32. (24086

Große Erbbeerpflanzen, Schod 60 A, zu verkaufen Langfuhr, Friedenssteg Nr. 3. Double Dam.-Uhrt. u. Krantenft. bill. zu v. Jakobsneug. 15, 3 Tr Neue Stoff-Fliden 3. Repariren 3u verkaufen Tischlergasse 27, 4. Berichiedene Sorten Stabe

und Speichen sind zu verkaufen Hinterm Lazareth 17. (2522) Gine Drehmangel ift fort zugshalber billig zu verkaufen Kaffubischen Marks Nr. 4 u. 5. 1 aut erhalt. Petroleumapparai i. b. z. verk.Hühnerberg 9a. 1.Xr Ein gut erhalt. Kinderwagen ist zu verkaufen Büttelgasse Rr. 3.

Nohnungs-Gesuche

In der nächsten Nähe der Börse wird eine Wohnung von 23imm. auch ohne Kiche, zum Comtoix geeignet, wird per 1. October miethen gejucht. unter \$ 138 an die Exped. (2430t

Beamtenwittwe fucht gun

October anft. Wohnung von zwei tleinen Stuben u. Rüche, mögl parterre, im Preise bis 10 de Offerten unter 2492 b an die Expedition dieses Blattes.(24926 Suche auf Niederft. e. kl. Wohn v. gleich od. später. Off. u. S 258. Von rub. Miethern w.e. Wohnung v.4 Zimm.u.jämmtl.Zub.imPr.v 700-750 M. gesucht. Off. u. S 279. Kdl.ält.Chep.j.z.1.Oct.e.kl.Wohn. Off. m.Pr. u. S 296 an die Exped. Beamter sucht Wohnung in ber Rähe des Bifchofsberges. 18-25 A Off. unter S 297 an die Exp. d. Bl Kinderl.Chep.fucht z.1.Septbr.fl. Wohn.Pr.12-14 M. Off. u. S 360. 1 Wohnung von Stube, Cabinet und Rüche für 3 Perf. wird Nahe Langgasse zu miethen ges. Preis -16 M monatlich. Off. u. S 307 Al. freundl. mbl. Wohnung, 2-5 Rimmer und Küche, in Danzia oder Langiuhr gejucht. Offert.m Brsang.u.**S353** a.d.Exp. (25051 Aelt. Dame sucht z.Ocr. Stube u. Kohlengel. Off.u. \$277 an d.Exp. Fg. Eheleute (Handw.) m. 2 Kind. juch. Wohn. zu Oct. für 17-20 *M.* Offert.unt. S 357 an die Exp.d.Bl. Kinderl. Leute bitten um kleine Bohn. Schüsseldamm 12, Hof, 3 2 fl.unmöbl.Zimmer od.Zimmer u. Cab. werd, im feinen Hause & Oct. cr. v. e. H. z. mieth. gesucht. Offert. u. S 350 an die Exped Gesucht per 1. September eine Wohuung von 3—4Jimmern im Centrum der Stadt. Gefl. Offerten nebst Preisangabe unt. S 328 an d. Exp. d. Bl. (25406

Wohnung von ca. 5 Zimmern mit Zubehör und Garten, im neueren Stadt-theile ober Langfuhr. Off. m.Pr. unter **S 374** an die Exped.(1601

Gesucht wird per sofort eine

Billige Wohnung Niederstadt gesucht. Offerten mit Preisang. inter S 315 an die Exp. d. Bl Rimm. u. Cab., unmöblirt, in der tähe d. Hundeg. p.1. Oct. gef. Off. unt. S 251 an die Exp.d. Bl. (25046 Ifleine freundl. Vorderwohnung wird von einem älteren Herrn nebst Großtochter z.1. September zu miethen gesucht. Off. u. S 356. E. Parterre-Wohnung f. 20-25 A. fucht Beamter. Off. u. S 294Crp.

Langfuhr, Wohnung v. 2 Stub. u. Zub. v. gl. od. 1. Oct. zu miethen gesucht. Offerten unt. **S 343** an die Exp.

Ruhige Wohnung von 3 Zimmern, in der Gegend Sandgrube,Kaninchenbg., Schw. Meer, v. Septhr. od. Octbr. von finderlos. Chepaar zu miethen gesucht. Offerten mit Angabe des Breises unter **S 375** an die Exp. d. Bl. bis Donnerstag erb. (1593 Wohn.,St.,Cab.,Küche,Zub.w. v. ordtl.Leut.3.Oct.gej. Off.u.S 320. Adl. Leute w. e.Wohn. i.d. Rechtst. Br.15.M. Of. u. \$300 an die Exp. Kinderl. Ehepaar jucht e. Wohn. v.2 fl.Stuben, hell.Küche u. Zub. im Preise bis 22 M, mögl. nahe Mittelpunft ber Stadt. Offerten unter S 371 an die Exped. d. Bl 13imm. u.Zub., pt.od.1Tr., wird v. e. alleinst. Dame z. 1. October zu miethen gesucht. Off. u. S 325. Wwe.m. ihr. Tocht. juch.z. 1.Oct.i. Mittelp. d.St.e. Gorberw. v.Stb., Cab., hell. Küch., Bod. f. 18-20 *M*. Off. unt. S 293 an die Exp. d. BL. 1 Wohnung im Preisev. 20-25 M. wird von tinderl. Leuten gesucht. Off. u. **S 302** an die Exp. d. Bl.

Zimmer-Gesuche

Alte Dame f. e. unmöbl. Zimmer od. Cab. z. m. Off.unt. S35. (24506

elegant möblirte Zimmer zum 15. September ober 1. Octob. dauernd von höherem Beamten gefucht. Offerten mit Preisunter S115 an die Exp.d.BL.erb. (2421b Möbl.Zimm.u.Cab.g.sep.gesucht. Off. unt. **R 913** an die Exp.d.Bl. Logis, eventl. auch Betöftigung, juche bei alleinst. anständ. Dame Offerten u. **S 301** an die Exped

Elegant mobl. Zimmer, ganz separat, Preis bis 30 *M*, zum 1. Sept. Nähe Frauengasse ges. Off. u. **S 319** an die Exp.d.Bl. Aeltere Dame sucht leer. Stübch. od. Cabinet. Off. u. S 309 a. b. Exp.

Jüngerer Militär Beamter jucht zum 1. Sept. od. 1. Octbr. einfach möblirtes, feparat gelegenes, geräumig. Zimmer bei freundlich. Wirthen, eventl. mit Kension. Gewünscht wird Einritt i. Gart. m. Turngeräthen od. Borricht. z.Hängetrapez i.Zimm. off. m. Br. unt. R 535 an die Grp. Kleines möblirtes Zimmer, evil. m.Pension, v.e.j.Mann p.1.Sept. gesucht.Off. unt.\$333 an die Exp. Junger Kaufmann sucht zum 1. September Zimmer, evensuell

mit Pension. Offert. unter S 339. Sep.gut möbl. Zimmer mit Cab. u.vollst.Pens. w.z.1.Sept.gesucht. Oss. u. S 321 an die Exp. (25176 in Cabinet mit Penfion. Zu errag. bei Nitsch, Almodengasse 6. l alte anst. Frau w. ein kleines Vorderstübchen, part. oder 1 Tr., zum 1. Septbr. Ochsengasse 7 a.

Ein möblirtes Zimmer mit guter Pension, wenn möglich Garten- ober Hof-benutung, zu miethen gesucht. Off.m.Prsang.n. **S 365** a. d. Exp. Sine Frau mit etwas Sachen w. ein Cabinet oder bei einer anst. Frau in Langsuhr oder Danzig Rechtstadt) als Mitbew. aufgen. u werden. Off. u. J. P. postlag. Leere Vorderstube v.einer Dame gesucht. Off. u.S 373 an die Exp.

Div. Miethgesuche

Giue Gelegenheit gur Tifchlerei m.p.1.Oct.3.mieth. gef. m. a. ohne Wohn. Off.u.S 331 a.d. Exp.d.Bl Gin Laden u. fleine paff. zum Mehlgeschäft, am liebft.

Borort, zum Oct. gesucht. Di ı. **S 377** an d. Exp. d. Bl. (25486

Pensionstesuche

In Danzig, Langfuhr ober Oliva wird von einer Dame mit einem Heinen Kinde 1 Jahr) möblirt. Zimmer mit Küchenantheil ober volle Penjion gejucht. Gcfl. Diferten mit Preisongabe unter S 359 an die Exped. d. Bl. erbet. (2583b

Wohnungen.

Langgarten 32

Boppot.

Schwedenhofftr. a.d. Treppe gel. trod. comfort. Winterwohnung o. 2, 3 u. 4 Zimm., Balcon, Bade-Mädchen-, Speifek. u. reichl. Zub .Hälfte d. regul. Miethsw. Anfr E. Popp, Pomm. Str. 24. (24571 Mehrere Handwerkerwohnung find im Neubau Neuschottland Nr. 21 a zu vermiethen. (2488) Borberft.,Kam.,Kdi., 17.M., 1.Spt z.v. Rem.f.7.M. fof. Fraueng.25, 1 Kl. freundl.Wohnung zum1.Spt. Schidlitz, Carthäuserstr. 977 zu v Oliva, herrichaftl. Wohnungen bestehend aus 3 Zimmer, Küche, Keller, Badekammer, Wafferleit. Canalisation zu vermiethen Unfragen Fäschfenthall4. (2435) Herrsch.Wohnung,4 Zimm., Zub dinterbalc.,eigeneLaube,sogleich oder 1. October zu vermiether Mottlauergasse 12. (2445) drich.Whn., 3.Et.,23.,Entr.,Kch. Bodent., Kell., an forl. Einw. 31 vm. Näh. Altst. Grab. 79,p. (2442) Langgart.23 ift d.1Et., 3.3., 2Cab. Ent., 36.1. Oct. z.v. Bej. 10-12, 1-

Wohnungen, helle Stuben nebsi Zubehör, a 15 M, in der Anker: chmiedegasse an kl. Familie zu m. Näh.Fleischerg.43, pt. (24586 Heiligenbr.-Comm.-Weg 19 fint mehr.Wohn.i.n.Haufe z.v. (2383) Seil. Geistgaffe 81 ift e. Wohng für 700 M zu vermiethen. Be-sichtigung v. 1**0**—11 Uhr. (24766 Kl. ha. Whn. (Nebengel.) oh. Ach. f. 12.11. zu vm. Grün. Weg 17. (24296

Langiuhr, Hauptstr. 19 eine Wohnung zu verm. (2444b Langfuhr ift eine Kelleraus Slube, Cab. u. Zub. z. 1.Oct. zu vrm. Näh. Hauptfix.87. (2446b Hochherrschaftliche

von 10 Zimmern per fofort,

nebst reichlichem Zubehör, zu vermiethen! Näheres Weiden gaffe Nr. 20. 1 Wohnung vom 1. Septor. zu verm. Töpfergasse 21,1, vorne

Zoppot, Wilhelmstraße 9, ist eine Winter-Wohnung von 3 immern mit Zu-behör, Beranda und Bargarten vom 1. Oct. zu verm. (2398b

Langgarten No. 17 ift eine Leine Sofwohnung f. 30./12 monatlich an kinderlose Leute zu vermiethen. Näh. Milchkannen gasse Nr. 29, 1 Treppe. (2399) Langfuhr, Herrmannsh.Weg 3, Ede Johannisthal, ift w.Berjeth e.höh.Beamt.diePart.-Gelegenh .1.Oct. zu vm. u. früh.z.bez., best a. 5 Zimmern, Beranda, Zub. u Gart. N. Johannisth. Lab Busch Das. s. Steintöpse 3. E.z. v. (23911 Fischmarkt 8, 1. Etage, zu ver miethen (43immer und Zubehör Besicht. Vorm. 11—1 Uhr. (2308) Aleine Delmühlengasse 1 ift eine reundliche Wohnung an kinder lose Leute zum 1. September zi vermieth. Preis 14 M. Näheres Johannisgasse 18. (2412) Herrich. Wohn, 4Zimmer, Balc. Gentr. u. fämtl. Zub., hell u. ichön geleg., p.1.Oct. zu vm. Näh. 11bis 4 Uhr Fleischergasse 39, pt. (21986

Worftadt. Graben 27, 2Tr., ist eine Wohnung, 2 Zimmer, Lüche u. Zubehör für 30 M-pro Wonat incl. Wasser, vom 1. Oct zu vermiethen. Befichtig. Borm von 10-12. Näh. Nr.26,2. (23826 1 Wohn.,28. u. 3nb.f. 360. Mg. Oct. Sint. Lazareth 14 zu vrm. (28866

Langfuhr, Hochstrieß Nr. 5 (Billa Linbenhof), hochherrschaftliche Wohnung, Bimm., großer Saal, Mädchen und Badestube, alles Zubehör Sark u.großer Garten, eventuel Ferdestall (5 Pferde) u. Wagen remise, von sogleich zu vermieth Räh. daselbst. **Jaglinski.** (24096 Mattenbuden 10, 2, ist eine frol Wohnung, 2 Zimm., Küche, Bod an eine kleine ruh. Familie vom 1. Oct. für 300 M. zu vrm. (24186

Holzmarkt 5, 1. Ctage, Zimmer, Entr., auch zu Bureau cäumen pass., jür 1000 M. v.1.Oct. zu vm. Besicht. 10-12 Uhr Vorm Räh. Schmiebegasse 10, 1. (9074 Langgarten 23

ift die 1. Etage, best.aus43imm. Rüche u. Zubeh., (eventl.mit part gel. Comtoir) z. 1.Oct. zu verm Wohnung, 4 Zimmer, Entree, Mädchengel.,Küche,Kell., Boden, Bascht., Trocenb., versetzungsh du verm. Langfuhr, Brunshöfer weg 39. N. daj. Heinrich. (23246 Hopfengasse No. 98-100 ft per 1. October cr. zu verm. 1 Wohnung v.43immern nehst Zubehör. Näheres Sopfen-gasse Rr. 28, parterre. (22966

Infolge Versetzung des Herrn Oberst Schüler ist die Wohnung Halbe Allee 30

mit 7 Zimmern, Bad, Stall, Gartenbenutung jofort ober später zu vermiethen. (9496

Wohnung von Stube u. Cabinet, Boden, Keller ift an kinderlose inständige Leute oder einzelne Person zum October zu verm. Psesserstadt 50, parterre, links.

1 Wohnung für 35 M. monatl. vom 1. October zu vm. Näheres Poggenpfuhl 29, part. (25366 fungferng.12, Wohn.St.R.K.St. O.M. an ruh. findl. Leut. 1. Spt. 3.v. 2 Zimmer, Alfoven, Cab., Entr., Küche, Boben und Zubehör, zu vermiethen. Näh. Brandgaffe 12. Langfuhr, Johannisberg 3, 3 Tr. Zinglershöhe) ist eine Wohnung, Zimmer, Veranda und Zubehör, zum October zu vermiethen. Fleischergasse 46 e. Wohnung v. Stb., Cab., Rüche, Rell., Bod. zu v.

Neugarten 20a, hochparterre, 4—53immer nebst Zubehör vom 1. October zu vrm. Besichtigung 11—1Uhr. Meld.Schießstangel5. 2Stb., Ach.od. Bd.f.f. 20M monatl. mtdl.Ehel.z.vm.Schmiedeg.6,2v. Frauengaffe 43 ift eine herr-schaftl.Wohn.von 3 Zimm.,Entr., hell. Küche u. Zubeh. per Det. zu verm. Näh. parterre od. 1. Etage. Um Spendh. 5 f. 2 Wohn. für 26 u. 36 M. mon. an ruh. anftd. Leute zu verm. Näheres 2 Tr. (25416

Wohnung zu vermiethen Altstädtischer Graben 68, 1 Treppe. ohannisgasse 19 ist die 2. Etage om 1. October zu vermiethen. Näheres Breitgasse 96. (2515b Langfuhr, Ahornweg Nr. 8, ind Wohnungen von 4-5 Bim. nit Balcon zu vermieth.(25286

Kleine herrich. Wohnung gum 1. Oct. zu vermiethen. Näh. Kachinenberg 18 im Laden od. Neubau Peters-hagen hint. der Kirche 32.

Eine Wohnung für 12 M an nur anständige Miether sofort zu vermiethen Schidlin 44. Julius Gramsdorf.

Hundeg. 42 ift d.3. Et. z.v. Pr. 560 M. Zubef. 11-1. R. Hundg. 70,1 (25136

Zoppot. Zum 1.Octor. cr. od. auch früher ist eine comfort. Winterwohnung n dem neuerbauten, äuf beguem gelegen. Hause, Schwebenhofftraffe 1, bill. Bu verm. Diefelbe enth. 5 Wohnzimm. (3davon hochelegant), Badezimmer, heizbar. Mädchenzimm., Anlage f. eleftr. Beleucht. u. reichl. Nebenraum. Käh. Austunft daf. 2 Tr. (2514b deiligenbrunn 21 eine Wohnung,

Stube, Küche und Zubehör für mtl. 12 M. an ruh. Einw. zu om. **Böttdergasse 11, 2 Tr.,** 3.1.Oct. Wohnung v. 2 Zimmern Küche u. Zubehör zu vermiethen.

Steindamm 12/13, 1 Tr., ift die von Herrn Hauptmann Bergmann früher bewohnte Wohnung von 2 Zimmer, Cadinet (ohne Küche), auf Wunsch mit Burschenstube, von gleich od. October zu vermieth. Näheres Schilfgasse 1 a, im Laben. Petershagen a. d. Nad. 5 e. Stube.

Küche, Boden monatlich 11 Man

finderlose Leute zu vermiethen und zum 1. September zu bezieh.

Breitgasse 85 ift die 3. Etage, 5 Zimmer, helle Kliche, Mädchenstube und alles Zubehör, 1. October zu verniethen. Alles Rähere parterre.

Sandgrube 37, 1 Treppe, jerrschaftl. Wohnung, 5 Zimmer nit Zubeh., Garten, auf Wunsch Pferbestall 2c., zu vermiethen. Käheres parterre, rechts.

Maufegasse 17 ift eine Wohnung v. Stube u. Küche an ruh. Einw. zu vm. Näh. Brandgasse 5, part. Breitgasse 66 tst eine Wohnung (2. Ctage), bestehend aus einem Saal, 2 Stub. u. R., z. 1.Oct. zu vm. B.erf.Weibeng.1, Sh.,1Tr.,r. Gr.Schwalbeng.3, Wohn., Stube, Cb., Ach., Rell., 1. Sept. v. 1. Oct. z.v. Eine Wohnung von gleich zu vermierhen Große Bäckergasse 7. Prauft 50 find 2 Wohnungen a Wohnung mit 200 am Meter Land vom 1. October zu vermiethen. Preis 75 Mark. Bartholomäi-Kircheng, Wohng.

Stube, Cab., helle Rüche an torl. Lt. zu vm. Näh. Fischmarkt 15, 4. Frdl.Borderwohn.ankindl.Leute Sept zu verm. Ried. Seigen 2. Fischmarkt 6, Keller mit Wohn. .1.Oct. zu vm. Näh.2 Tr. (2494b

3. Stage Jopengaffe 50, 1 1000, 5 Zimmer, comfortab. versetzungsh. z. 1. Octb. Besichtigung bis 1 Uhr Mittags. (25095 Tobiasgaise sind 2 Wohn., Stube, Cab., Zub. (20 M) zu verm., von 10-12 Uhr zu bes. Hätergasse 24. 1. Damm 10 Rellerft. fogl.zuvm.

Heilige Geistgasse 116 ist die erste und zweite Etage best. aus 6 Zimmern und dem nöthigen Zubehör gum 1. Oct. zu vermiethen.

Ankerschmiedeg. 1. Etg. e. Wohn., 2 h. Stub., Rüche, Boden, Reller, v.Oct.f.30-M an ruh. Einwohn. zu

Hundegasse 124, 1. Et., 43im., gr. Entr., h. Rüche 20. (3 Ging.) jum Afterverm. fehr geeignet, geth., z. Comtoir paff.

Herrschaftliche Wohnung Um Canbe 2, Nähe bes Haupt bahnhofes gel., beft. aus 4 3im. Infinitele ger, der. der Jim, 2 Entr., Küche, Speifef., Mädch.-Stube, Waschfäche, Trockenaltan u. jämmtl. Zub. z. 1. Oct. zu vm. Besichtig. v. 11-1Uhr u. v. 4-6Uhr. Näh. b. C.Schulz, Hinterhs. 1Tr 1. Damm 4 ift die 2. u. 3. Etage (4 Zimmer u. reichlich. Zubehör eventl. auch getheilt zu ver miethen. Näheres im Laden Große Gerbergasse 8, 2 Stuben, Lüche, auch 1 Stube, Cab., Rammer Rüche zu verm. Näberes part

zum Octbr. zu verm. Näh. 4. Et

Langfuhr Mill 43., B., A., Zub. u. Garien, 1 Tr. hoch., in ruh. Hausev. Oct. zu vm. Mirchauer Fromenade 19b, 2. Hätergaffe 46 fl. Wohnung zum Öctober zu verm. Preis 17 M. Mäheres 2 Treppen bei Lange. Wallplat 12a, 1, 2 Zimm., Cab.u. Zub.für 400 M. u. Wasserz. zu vm.

Breitgasse 42 ift die Saaletage, bestehend aus Saal, 4 Zimm. u. all. Zub. vom 1. October ab zu vermieth. Altstädt. Graben 50, 1 Tr. Wohn. 2 Stub., alles hell, Rüche, R., Bb. September od. October zu verm. Thornscherweg 12 a, 3 Zimmer, helle (neu becor.) Rüche, Dradch. u. Speisekammer, Zubehör zum October für 500 M. zu vermieth. Näheres 1 Treppe bei Müller. Wohnungen von 2 u. 1 Zimmer mit Küche im Preise von 20-30 A per October an ruhige Leute gu vermiether. C. Schulz, Am Sande Nr. 2, Hinterhaus, 1 Tr.

Schilfgaffe Nr. 1a Wohnung pon 2 Stuben, Ruche u. Boben Gine elegante Wohnung. 1. Etage, im neuerbauten Saufe

2 Stuben, Entree, helle Rüche Speifetamm., Mädchenftube und Zubehör, zu verm. Thorniche gaffe 1, a. d. Afchbrücke. (24961 1 herrschaftl. Wohnung 1. Etage 5 Zimmer, Badeeinrichtung, per October zu vermiethen. Näher Gartengasse 5, 3 Tr., 16.(25016 Pfefferfiadt 10 ift bie 1. Gtage 2 Stub., hell Rüche, Entree, Reller gum 1. Octbr. zu verm. Rah. baf. Große Gasse 14 ist e. tl. Wohnung an kinderl. Leute z. 1. Sept. zu v Wohnung mit Geschäftsteller zu vermiethen Große Hofennäher gaffe 2. Zu erfr.parterre hinten Stube, Cabinet, Rüche, Bober 1. Sept. an fl. anftand. Familie zu verm. Baumgartichegaffe 27 Eine fl. Wohnung zu vermieth Pfefferstadt 62, Eing. Wandgasse Langgarten 85 Stube, Cabinet Zubehör für 15 .A. 1. September zu verm. Näh. im Brobladen Halbe Allee, Bergftr., freundlich Wohnung, Stube, Cabinet, Küche u. Zubeh. v. 1. Septbr. zu verm Ed. Panter, Mankauschegasse

Winterplat 37 ift bie Parterregelegenh., 8 Bim. Cab., Ruche, Boden, Reller, Sof u Laube zum 1. Octbr. zu vermth Besichtigung v. 8-9 u. 2-6 Uhr Stube u. Ruche n. Bubeh., in ber Nähe vom Bahnh., ift an ord. fdl. Leute v. 1. Sept. für 17. M zu vrm. Zu erfrag. Altflädt. Graben 2. Woh.am Walb., 33im., 390-425.M all. Bub., Bad, eleftr. Bel., 1. Dct. zu verm. Näh. Ulrich, Langfuhr, Mirch. Promenadenw. 18. (25296 Weidengaffe 34a ift e. Wohnung von 4 Zimmern nebst reichlichem Bubehör für 550. A perl. October zu vermieth. Bu besichtigen von 11-211. Näh. 6. Otto Pegel. (25216

Zoppot, Seestraße 54 (1602 bei **Neumann**, 1. u. 2. Etage, je 5 Zimmer, Balcon, große Küche und Zubehör, 2. Etage, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, zum 1. October zu vermiethen Gr. Nonnengasse ist Stube, Küche und Boden zum 1. Septbr. zu verm. Näh. Tischlergasse 20, pt.

Breitgasse 46 ift bie 1.Etage nebji allem Zubeh. 3uOct.zu vrm. Das Nähere part. Zu besehen von 10-1 Uhr. (2587b Fischmarkt Nar. 2021 ist eine herrschaftliche Wohnung zu October zu verm. Bohn., St., Cab., an findl. Leute

1.Oct. zu verm. Weidengaffe 8/9. Bohn., Stub., Cab., Rüche, Reller St. Wafferl. i. H. gl. ob. 1. Septbr. Halbe Allee, Bergfir. 17 zu verm.

Wohnungen

3u 33 und 30 M. sind zum 1. September resp. 1. October au vermiethen Paradiesgaffe 6/7. Näheres parterre im Laden von 10-11 uhr.

angfuhr, Virch. Prom.:Weg 18, . Oct. Wohn. v. 8 Zim., h. Lüche, Berand. u.Zub., Eintr. i. d. Gart. Jahr400.M., desgl. zu 350.M., desgl. 300.Mzu vrn. Käh. b. A. Wilke, pt. S00. Azu vrm. Näh. 6. A. Wilke, pt. Ging., v.4. Damm 13, Schumann. Käher. Hohe Seigen 8, 2. (24286) Abebargaffe Nr. 8. Fraueng. 8, 2, ifteleg. mbl. Brderz. Dams 23 z. 1. Oct. e. Comtoir zu vm. Näh. Breitg. 124, Hange Etg. n. Cab. m. a. ohke Penf. z. vm.

Zoppot, Seeftraße 1, Nähe bes ahnhofs, ift eine Etage, best. a 5 Zimm., Mädchenftube, Balcon u. viel. Zubehör f. 550 M.p. Oct. zu verm. Näheres daf. im Laden. Tobiasgaffe 4, 2Treppen, ift eine Wohnung, 2Stuben, 1 fl. Cabinet und Zubehör gum Oct. zu verm.

Johannisgasse 39 ist die 2.Etage, 2Zimmer, 2Cab. und Zub., zu vm

St.Kath.Kirchensteigs, gr.Stube, Cab., eigne Th., v. 1.Sept.zu vm.

däh. Weibeng. 1 b, bei B. Klabs.

Langgarten 46 ift eine herrich

Wohnung, best. aus 3 rejp. 5 gr. Zimm., Entr., Küche, Kell., Bod.,

Mädchenft., Speisek.u. reichl. Zub.

.1.Oct.zu vm. Zu erfr.im Laden.

Vorflädtisch. Graben 20

find drei Wohnungen von sofort

od. fpåter zu vermieth. Näheres Brodbänkengasse 82, parterre.

Die Saal- oder Hange-Etage

im Hause Langgasse 43

ist per 1. October zu vermiethen letztere eignet sich zum Rechis

anwalt-Bureau oder Comtoir Besichtigung von 11—1. (1623

Tijchlergasse 66 ift eine Wohn

von Stube mit Kammer an eine alleinstehenbe Frau v. sof. zu vm.

Zwei kleine Wohnungen

mfinderloseLeute zuvermiethen

Eine per sosort. Näheres Büttelgasse 3, parterre.

Zimmer.

Tleischergaffe 45, 2Treppen

gut möbl. Zimmer, separ. Eing. mit a. ohne Pens., zu vm. (24031

Zangenmarkt 25 ist ein frol. möbl

Bimm.fof.z.vm. Näh.2.Et. (2381)

Zimmer

ist Hunbegasse 21 zu vermiethen. Zu erfragen im Geschäftslocal.

Breitgaffe 123, 2, dicht am Holzmarkt, find 2 mbl. Zimmer,

ep. Eing., an 1-2 Herrn mit aud

ohne Penf. v. gl. zu verm. (24716

Fleischergasse33,1Tr.,leeres frol

Borderzimm.z.v. (B.9-12.) 24836

lmöbl.Cab.mit fep.Eing. ift an e.

anft. jg. Mann für 10 M. monatl

zu verm. Tischlergasse 43, 1 Tr.

Tfl. möbl. Zimmer mit fep. Eing fogleich billig zu v. Hl. Geiftg. 5,3

frdl. möblirtes Borderzimmer

villig zu vm. Gr. Berggaffe 17,28

gut möbl. Zimmer mit schönem

Clav. ift zu vrm. Breitgaffe 21,2

5. mbl. Borberz. n. Cabinet an 1-2 Herren z. vm. Breitg. 118, 3.

Fleischergasse 73, 2,2 eleg. möbl.

lim.z.vm.A.WunschBurschenge

Jopengasse 14 ist ein unmöbl.

Borderz. zu v. Näh. baf. 2 Tr

od. z. 1. zu vermieth. Gr. Gaffe7,1

Vom 1. October ift ein Cabinet bei

einer Bittwe an 1-2 jg. Mädch. zu verm. Näh. Häfergasse 49, 2.

Holzmarkt 23, 3, ift ein gut

möbl. Borderzimmer an e. Herrn

gum 1. Sept. zu vermieth. (25306

Kl.faub.mbl.Zimm.,pt.,fep.Eg., & 1. Sept. zu verm. 3. Damm 9, pt

Mattenbud. 22, 2, ift ein frol.mbl.

Vorderz. v.fof. od. 1.Sept.zu vm

I gut möbl. Zimmer m. fep. Ging

ift du vm. Tagnetergaffe 2,2 Tr

Hundeg. 126, 2 Tr., ift ein möbl

zimmer auch tageweise zu verm

l möblirtes Vorderzimmer ift zu

vermieth. Altst. Graben 91, 1 Tr

1 fein möbl. Zimmer ift billig zu

vermieth. Schniebegaffe Nir. 2

In einem besseren ruh. Hause sind 2 fein möbl. Zimm. sürZÖ. A.Rleine Krämerg. 4,2, an d.Marien£zu v.

1 möblirtes Borderzimmer zi vermiethen Breitgasse 12, 1 Tr

Ein möbl. Parterrestübchen sogl an 1-2anst. Hrn. zu v. Nitterg. 5, pt

Langgarten 85, 2, x., ift ein frdl möbl.Zimmer v.1.0d. fpät. zu vm

Junge Leure finden faub. Schlaf

ielle Paradiesgasse 6—7, 3, lfs

Hätergaffel,1, von gleich od. ipat.

in möbl. Zimmer mit feparatem

Eingang an1-2herren zu verm

dunmöbl. Zimmer in beff. Haufe

ver 1. Oct. zu vm. Holzgasse 7, 1

An eine alleinstehende Person

ist ein kleines Stübchen zu ver-miethen. Al. Gasse 14, 2 Trepp.

1 gut möbl. Vorderz, ift v. 1. Sept

mit auch ohne Penfion an 1 oder

2 Herren zu vm. Hausthor 8, 1 1

1 fl. mbl. Zimm. m. g. Betöft. f. 9.M. p. Woche zu hab. Laftadie 10, 2.

Möblirtes Vorderzimmer, separ.

Ein fein möblirtes

Altst. Graben 96/97, gut möblirt Borderzimm.m.Balc. v. gleich, a. tagew.zu verm. Näh.ZTr.,rechts. Möbl. Cabinet an anft. Mädcher i. Damm zu vermiethen Fischmarkt 23, ift die 2.Etage,8Zimmer,Entree, Küche, Boden,Keller für 550.11. zu vermiethen. Näh. Breitgasse 36. Rl. möbl.Zimmer mit feparatem Eing. zu verm. Pfefferstadt 49 dg.Leute find.Schlafft. a.Wunsch gek. Baumgartscheg. 42-43, 3 Tr. Tobtengaffe 1b zwei- und drei: zimmerige Wohnung zu verm. Zu erfragen I Treppen. (2548b Sandgr. 29, 1, Ede Heum., ift en übsich möbl.Zim., sep.Eg., an 1vb Herren p. 1. Sept. z. vm. (2546) 1 gr. gefl. Keller per Oct. zu vrm Käh. Ht. Geistgasse 77, 2. (2551k Schmiedegasse 22, 1 u. 2 Tr., fint fein möbl. Stube mit Cabinet v Im neuerb. Haufe Wohnungen v.Stube u.Rüche fow. Stb., Cab.u. gleich oder später zu vermiett A. in Schibl. Schilling & f. Unterftr Tobiasgasse 4 part. ist eine möbl v.joj. od.1.Oct. v.12-18*M.z.* vrm Zu erfr. Vorst.Graben 19.(25501 Sinterstube mit 3 Betten jogleich ider später zu vermiethen. Dirichgaffes, 1 Tr., Wohnung v 33imm.,Entree, gr.Küche,Wajch-füche,K.,B.,a.hell,f.36.//. m.p.O.z. v. Nh.daj.2Tr.u.Breitg.30.(25496

Mbl. Zimmer an 1 od. 2 jg. Leuti zu verm. Hirichgasse 6,3, Niederst Gin möbl. Borbergimmer mit jeparat. Eingang ist zu verm Altstädtischer Graben 80.

Mehr. möbl. Zim. z.1. Sept. a. m

Clav.zu vrm. sehr pass. f.Einjähr Neusahrw.,Olivaerstr.30. (2526

Breitgasse 2, 1, freundlich möbl

Borderzimmer u. Cabinet b. z. v

deil. Geistgasse 142, 2 Trp. (an bolzmarkt) g. möbl. Zimmer mi Kabinet auch tageweise zu verm Möblirtes Zimmer ift gun

1. September zu vermiether Schmiedegassel5, am Holzmarkt Elegant möblirt. Borderzimme Funkergaffe 10-11, 1, zu verm Mibbl. Zimmer billig 1. Septbr zu vermiethen Breitgasse 77, p lig. Mann findet gute Schlafftelle Kaffubischer Martt Nr. 13, 3 Tr

Seil. Geistgasse 100 jind 2 möbl. Zimmer an 1 bis 2 Herren zu verm. Näh. das. 1 Tr 1 Cabinet ist an eine einz.Person zu vrm. Mattenbuden 20, Th. 10 ig. Madch.findet ib. Schlafft. bei allst.Schneid. Burggrafenstr.12,1 Weideng. 40, hochpt., gut möhl. Schlaf=u.Whnz. 1. Sept. bill. z.vm. Hl. Geiftgaffe 17,2, gx. fxdl. möbl. Borderzim. v. jogl. bill. zu verm. Weidengasse Nr. 5 ist eine große Vorderstube und eine Parterre stube, möblirt, zu vermiethen.

Junger Mann findet Logis Borst. Graben 51, Hos, 2 Tr., L.Th lig. Mann find. gut.Log. Pfeffertadt55,Eg.Baumgartscheg., 2Tr. 1 od. 2 jg. Leute finden fauberes Logis Kasernengasse 1, 1Treppe. lig. Vtann find, v.gl. od. z.1. Logis m.Bek. Langgrt. 69a, Th. F, 2 Tr. Junge Leute find. g. Logis Hint. Lazareth 16, Hof, Th. 2. Kleist. Anft. junge Leute finden gutes Logis Tijchlergasse 32, 2 Tr. lts. Anst. jg. Leute find. gut. Logis mit a. oh. Betöst. Schüsselbamm 25,2. Logis z.h. Tobiasg.82,Hinterh.,1. RungeLeute finden Logis im Cab. Räheres Allmodengasse 6, Th. 10. Handwerker find. i. eign.St.anft Žogis, a.W.Bek. Köpergafje 9, 1 Gut. Logis Rarrengaffe 1, Nahe d. Werft. Empf. g. Wittagst. v.30. an, 2666.v.20 San. Wischnewski.

Junge Leute finden gutes Logis Poggenpfuhl 21, 2 Tr 2 anft. Leute find. gut. Logis mit Penfion Rammbau 27, pt.(25196 Ein junger Mann find.gut.Logis Breitgasse 77, 3 Treppen hinten 2 anst. Leute find. g.Log. Weiden-gasse 27, Th. 12, Schwanengang J. Leute find. frdl. Log. mit oder ohne Betöftig. Katergaffe 17, 2. Anftändiges Mädchen findet von gleich od.3.1. Sept. gutes Logis bei Logis zu haben Altst. Grab. 90, 1x Logis zu haben Breitgaffe 33, 2 1 Mitbewoh.gef. Zwirng. 1, 3 Tr

Pension

1-2 anft. junge Leute nd. Damen finden g. Penf. Heil. Geiftg. 68,2.

Vermiethungen

Helle, trockene Werkstatts und Lager-Räume

in der Schiffgasse sind zu ver-miethen. Auskunft im Comtoir Steinbamm 6. Langfuhr, Markiplat 25., Werkfätte, zu jedem Geschäft passend, mit Feueranlage und Wohnung von 4 Zimmer zu vermiethen. Näheres daselbst oder Hauptstraße 98 a, 2 Tr. (2285)

*********** Der Laden Der Laden
Mildkannengaste 8
mit groß. gewöldt. Reser,
b. durchgehend zur Judengasse, passend zu jedem Geschäft (auch zur Meierei 2c.) ist von gleich oder 1. Octor.

********** Gine Schmiede,

du vermiethen. Käheres Milchkannengasse Kr. 4/5, bei **Grund.** (22926

Dilchkanneng bei Grund.

die sich auch zur Schlosser-Klempner- oder Drechsler-Werkstätte eignet, ist mit Wohn. besteh. aus 2 Stuben u. fammil Rub., Hof, Kellerz.1. Oct. zu verm. Ein Laden,

passend für eine Glaserei, nebst Wohnung, ist zu vermiethen

Gin helles Labenlocal, zu jedem Geschäft geeignet, zu vermiethen 1. Damm 4.

Ein Eckladen, a.b. Rechstadt, worin feit Jahren Bleifch. und Wurftgeschäft mit gutem Erfolg betr. murbe, ist zum 1.October zu vermiethen. Dasselbe eignet sich auch der guten Lage wegen zu jedem anderen Geschüft. Gest. Offerten

unter S 276 an die Exped. d.Bl. Em Laden, einaeführtes Cigarren-Geschäft, in ber einerKajerne,3.Octob.d.J.3u vm Off. unter S 336 an die Exp.d.BI 2Barierregelegenheiten, für jed. Geschäft geeignet, sind per 1.Oct. zuverm. Näh. Heil. Geistgasse48,2 Tagneterg. 13 ift ein gr. Arbeits-raum, worin eine Tischlerei betr. wird, mit Wohn. v. Stube, Cab. Küche, Kell. zu verm. Näh. 2 T Nahe derBörseistComtoir Brod bänkengasse 8,1,2zusammenhäng helle Zimm.z.Oct.z.verm.Sefäll Meld.Z.Et.v.10-Zühr,auch paff.f einzelnenHerrn ob.ältereDame Lad. Langebrücke a. Anlegept.i.z 1.Oct.z.vm. Käh. Peterfilieng, 11

Zum Comtoir, Bureau 2c.

passend, große Hinter-Stube, Cabinet, eventl. auch Küche, zu October zu vermiethen Langgasse 80, 1 Treppe.

Eaden mit od. ohne Wohn., 2. und 3. Etage, beft. a. 2 Stub., Cabinet u. Küche, zu vrm. 1. Damm 10, 1 3. Damm 12, Laden u. Wohnung zu vermieth. Räh. Hinterh. 2 Tr

Ein Laden Mil rebst Wohnung und Werkstatt zu d. Beschäft paff. in der Rähe des austhors zum 1.Octob. z.verm däh. Altstädt. Graben 34. (25071 Der Rleischerladen Peterfilien gasse 9 ist zum October zu verm Räheres Hopsengasse 33. (25081

Frauengasse 21 ift ein großes parterre ge-legenes Sinterzimmer mit separatem Gingang (frühere Buchbinderei - Wertstatt) Bureau oder zu ähnlichem Zwecke billig zu vermiethen. zu erfragen Frauengasse 21. l Treppe.

laden Brodbanken-gaffe Ur. 11, paffend zu jedem Geschäft, vom 1. October, auch früher, verm. Räheres dortfelbft. (2431) l Keller, Rechtstadt gelegen, in welchem seit Jahren ein Bierverlag gewesen, auch zur Dreh-rolle passend, vom 1. Sept. oder October villig abzugeb. Offerten unter S 196 an die Exped. (2469b

Gin Laden ber Rengen mit angrenzender Wohnung und allem Bubeh., bestelleschäftslage, ich zu jedem Geschäft eignend besond. aber gum Garderoben oder Schuh- und Stiefel-Geschäft für Arbeiter ist per 1. Octor. cr Altstädt. Graben 19/20 zu verm. Mäheres Gebr. Heyking. (28846

Laden mit oder ohne Wohnung vom 1. Octbr. Solz-gaffe 7 billig zu verm. (23776

Bine Johannisanje 48, 1. Offene Stellen.

Mänulich.

30 tüchtige Maschinenschloner auf Danupimaschinen, u. Gisen-breher bei hohem John auf dauernde Beschäftigung sofort gesucht. (1612m Maschinenban = Anstalt, gießerei, Keffelschmiede. H. Jahn, Arnswalde.

Rianfahran DIVITATION

gefucht Nieberlage Sunde: gaffe 111. Bu melben Abende wischen 7 und 8 Uhr. (1615 l nücht. Zuverl. Arbeiter f. Biergesch. m. sich sof. Langgart. 97/99. Sauberen zuverlässigen Malergehilfen stellt ein F. Bockenheuser, Röpergasse 19:

Gegen feftes Gehalt, Reisespesen u. Diaten sucht eine alt.eingeführtelebens: versicherungs - Gefellichaft

Keisebeamten

möglichst bald zu engagiren. Offerten unter S 298 an die Exped. d. Bl. (1600

Hausdiener und Kutscher sofori zahlr.gesucht 1. Damm 11.(25396 1 tücht. Raseur kann sofort eintr Heilige Geistgasse Rr. 18. (25386 Zimmerleute werden eingestellt

Ein Mann gum Dachtheeren

3-4 Tischlergesellen erhalten bei hohem Accord dauerndeBeschäftigung auf Bauarbeit. Reisekosten vergütet. Zu erfragen Christliche Herberge Gr. Mühlengasse 7. Mittwoch Vormittag zwischen 10 bis 12.

Ruticher jüngerer Mensch, der bei der Cavallerie resp. Artill. gedient, fann fof. eintreten Holzmarti3,1 Gut eingeführte, thatige

Provisions-Vertreter für Danzig und Umgegend werden bei höchsten Bezügen sofort gesucht.

Cigarettenfabrik Smyrna Brenner & Heymann.

Bierfahrer, nüchtern und fich melben Langenmartt 40. Collectanten & nach auswärts können sich meid.

der mit der Buchführung ver-traut, v. 25. d. Mts. od. 2. Sept.. Off. unt. S 253 an die Erp. (2495b bei Haarbrücker, France-gasse, den 17. August cr. 10 Uhr. 8. Einflecht. v. Rohritühl. i. Haufe wird Jem. gei. Mottlauerg.7,2,1 Tijchler gei. Tagnetergaffel3,2

Ein Alrheiter ber in einem Mehlgeschäft thätig gewesen ift und polnisch spricht wird von sofort gesucht

H. Langanke, Mehlhandlung, Hätergaffe 37

Schneidergesellen fönnen sich melden Professorgasse 4. Ein unverheiratheter Böttchergefelle fann in Arbeit treten hundegaffe 75.

Cüchtige Alrbeiter können sich melben

Offerien mit Zeugnitgabschriften und Gehaltsansprüchen unter 01587 an die Exped. d. Bl. (1587 Hopfengasse76a,F.Plagemann Ein tücht. Gelbgießer od. Metalls dreher findet dauernde Stellung A. Kretschmar, Metallgießerei, Heil. Geistgasse 122. Tifchlergesellen erhalten Be-schäftigung Tijchlergasse 37, Hof Jüngerer Arbeiter melde sich Heilige Geistgasse 99.

Tüchtige Malergehilten stellt sofort ein bei hohem Lohn und dauernder Beschäftigung R. F. Pfahl, Ziegengasse & 1 Tr. Tücht. Materialisten sowie zwe Eisenhändl.per sof sucht imAuftr J. Koslowski, Breitgasse 62, 2 Suche einen tüchtigen Gehilfen J. Domschinski, Friseur, 1. Damm Nr. 13.

Majdinenzetajner gesucht. Eintritt sofort. Angebote mitWehaltsansprüchen u. furzen Jebenslauf unter S 378 an die Exped. d. Bl. einzureichen. (1622 Ein Tischtergeselle melde fich Schmiedegasse Nr. 23, Hof.

Comtoirist,

erfahren und zuverläffig, aus der Colonialwaaren : Branche en gros, gesucht. Offerten unter S 330 an bie Exp. b. Bl. eingur. Stadtreifend. f. e. patent. allgem.

Stadtreisend. s. e. patent. allgem.
Bedarssartif.ges. Hoh. Berdienst.
Dis. unt. S 248 an die Exp. (25026.

Ein tüchtiger Gärtnergehilfe fann sich melden dundegasse 16/17.

Ein krälig. Landursche
Sahn achtharer Eitern, kann Sohn achtbarer Eltern, kann in einem größeren Colonial in einem größeren Colonial

Fr. Raabe Nchflgr., J. Brüggemann, Königlicher Hofilieferant, Langenmarkt 1. (1583

Für eine erfte Glas - Verficherungs - Gefellich. merden Agenten gegen gute Provision fnot. Offerten u. J D 5446 an Rudolf Mosse, BerlinSW. (1484m

Provisions-Reisender.

möglichst mit der Textilbranche möglichst mit der Textilbranche vertraut, wird von sosoon seine Expedit. dieses Blattes. (24026)

für unsere Gisengießerei auf

dauernde u. lohnende Winterarbeit sosort gesucht. Maschinenban - Gesellschatt

Adalbert Schmidt, Ofterode Oftpr.

Klempnergesellen stellt ein L. Döppner, Langfuhr, Hangfuhr, Hr. 15. (2443b Ein Barbiergehilfe fann eintreten Karpfenseigen 2. (2468)

Ein nüchterner ver= heiratheter Arbeiter findet sofort Beschäftigung in Stadtgebiet, Hefen 2486b fucht von sofort (22486 Chmarzynski, Schwen a. W., Wilh. Janizon's Erhen. (2486b

Sofort festes Gehalt

gewährt tüchtigen Lenten aller Stände, bie fich ber Berficherunge-Branche widmen wollen, bei foftenfreier Einarbeitung die

Generalagentur der "Jduna" Brodbankengaffe 10 II.

Melbung 8—12 Uhr. Ein frästig. Laufbursche bei 7 M. Lohn kann sich von sosort melden. Johannes Bloch, Hakelwerk u.

Spendhausneugassen-Ede.

Sofort Anstellung.

Bon I. Hamburger Hause gesuch

an Wirthe, Händler 2c. Bergtg. 120Mp.M., außerd.h. Prov. Off.u.

N 1927 and L. Daube & Co., Sambg.

Suche einen jungen Mann,

Suche einen fraftigen, nur

orbentl. Arbeiter, Wochlohn 12 M., Langgarten Nr. 46.

Sofort gesucht

für ein Bureausein zuverläffiger

junger Mann zur Silfe für bas Lager, der nebenbei ge-

legentliche Botengange besorgt

und copiren fann. Offerten mit

Gehaltsansprüchen unter S 255

an die Expedition dieses Blatt.

Gesucht zum 1. October a. er. für größere Destillation in West-

preußen ein nachweislich durch:

aus erfahrener felbstständig arbeitender zuverlässiger

Destillateur.

Berheirntheten Ruhfütterer mit

Scharwerker fucht mit Dienst-

antritt zum 11. November F. Witt, Saspe. (25066

Gin Tischtergefelle findet Be-ichaftigung Breitgasse Rr. 77.

Gin Bergolder ober Maler-

gehilfe, ber flott vergolden fann, melbe fich Kohlenmartt 10,

Für bie hiefige General-Agen-

tur einer großen Feuer-Ber-sicherungs-Gesellchaft wird ein

mit der Branche genügend ver

trauter, b. boppelten italienischen

Commis

per 1. October cr. gefucht. Gintritt fann evil. fcon am 1. September erfolgen. Offerten

nisse unter S 351 an bie Erped

diefes Blattes erbeten. (159:

Möbeltischler iten

Schär, Burgitraße Nr. 3.

Bildhauer : Schilfen sucht R. Altmann, Poggenpsuhl 28.

maaren-, Deftillations- und

Stabeisen-Geschäft,ber mit

freier Station. Nur Bewerber mit besten

Referenzen u.langjähriger,

bewährter Thätigfeit in

diesen Branchen finden Be-

rücksichtigung und belieben

Offerten mit Gehaltsans

Loeban Weftpr.

und Deftillation ein burchaus

gewandter, repräsentations

bei festem Gehalt und festen Spejen. Offerten unter S 174

an die Expedition dieses Blatt

Kupferschmiede

nben banernbe Beschäftigung

pei Paul Neubäcker. (2478b

Zwei zuverläffige, tüchtige

Barbiergehilfen

alter Liqueur-Fabrit

(1538

Buchführung mächtiger.

Abends von 8-9 Uhr.

Schneibergefellefür beff. Rund.

Laufbursche § gesucht Richardi, Langfuhr. Ein ordentlicher, arbeit samer Laufbursche tonn sich melden Langgasse Rr. 84.

Ein ord. Laufbursche fann fich melden Brodbantengaffe Rr. 49. Fin ordentl. Laufdurice jof. gesucht Passage, Lad. 18. (1490 Ein gut gefleideter Laufbursche findet dauernde Beschäftigung.

Offerten unter S 363 an die Exp. Ein 14jähriger Knabe als Lauf: bursche melde f. Langenmarft 30. Für meine Schuhivaaren-Fabrif in Ohra werden gesucht

2-3 Lehrlinge für Comtoir und Lager, Söhne achtbarer Eltern und mit guter Schulbildung, fräsige Arbeitsburichen und Lehrlinge für ben Betrieb, fowie Schuhmacher. Anmelbungen erbeten Milchfannengasse 13, parterre, sowie Ohra, in der Fabrit. (24556

Ginen Tehrling mit angemessener Schulsbildung sucht (1549

Wilhelm Kaeseberg. Ein anständ. Anabe, der Schuhmacher werden will, findet Lehrstelle Goldschmiedegasse Rr. 21. Gin Buriche, der die Tifchlerei erlernen will, melde sich Hatel-wert Nr. 8, bei Förster. für ein Getreide-Comtoir w. ein Lehrling mit gut. Schulbilbung gegen Remuneration gefucht.

Offerie nunt. 8246a. di Exp. b. 21-Gin jüngerer Commis fürs Comtoir mit geringen An-sprüchen wird gesucht. Offert.mit Behaltsford.unt. \$245 a. b. Exp. 1 Lehrling 3. Tischlerei kann sich melden Weißmönchenhinterg. 25. Für mein Cigarren-Import-

Geschäft Lehrling mit guter Schulbilbung. Julius Meyer Nachf., Langgaffe Rr. 84.

Sin fräftiger Burfche aur Erlernung der Bäckerei melde sich Große Berggasse 17. (25836 I Sohn auftändiger Gliern, der b. Tapezier- u. Decorations-gewerbe erlernen will, kann sich melden Johannisgasse Nr. 21.

Ein Lehrling mit den nöthigen Schulkennt-nissen versehen, findet in meiner Stahl- u. Gifenwaarenhandlung verbunden mit Haus- u. Küchengeräthen, bei freier Station im Hause Ausnahme. (1607

L. Schilkowski, Dt. Enlau.

Gin Sohn achtb. Eltern fann als Lehrling eintret. bei Wilh. Haase, Uhrmacher, Mattenbuden 5.

Weiblich.

Cuditiae Verkauferin, Brauche vollkommend vertraut, unberheirathet und möglichst auch ber poln. Sprache mächtig ist, bei hohem Gehalt und bie längere Zeit im Schuh-wagrengeschäft thätig gewes.,

wird zu engagiren gewünscht. Schriftliche Offerten erwünscht. Oertell & Hundius, 72 Langgasse 72. (21926 Suche Röchin, Stuben-, mädch., gleichz. Knechte u. Laufb. Louise Bauer, Zoppot, Pommer-iche-Straße 33. (23965 Anftändige, ältere, zuverläffige

Aufwärterm (24586 für b.g. Tag f. fich melb.Neufahr-waffer, Schleufenftr. 14. Wandke. Nelt.Frau b.um e.Aufwartest.od. St. z.Reinm. Schüffelbamm 47,1. Gine zuverlässige Fran

für ben Nachmittag zu Kindern gesucht Dominikswall Nr. 12, Hinterhaus, 2. Etage, Links. Tüchtigen weibl. Dienstboten werben Stellungen in unferem

Bureau, Jopengaffe 9, täglich, Bormitt. von 10-1 u. Nachm. von 4-6 Uhr unentgeltl.nachgewiefen. Der Borstand (1588 bed Bereins,,Mädchenwohl".

lordtl. Aufwärten. f. Nachmittag fann sich meld. Borst. Grab. 7, 1. 1 jg. Madch., im Maschinennaben geübt, t. f. m. Böttchergasse 12, 2.

Cigaretten-Arbeiterinnen

stellt ein J. Borg. (24986 Domin. Budda, Post Lubichow, Bahnstation Pr.Stargard, sucht ein junges Mädchen.

welches felbstthätig sein muß, als Stütze ber Sansfrau.

Auf dem Wege von Zoppor oder in Zoppot ift Freitag Abend eine seid. Börse Stahl:

schloß, 31 M. Inh. verl. Abzugeb. Kaferneng. 5, 2 Tr. bei Kästner.

Zwei Ladenbücher 🗀 🗀

auf den Ramen Ertman und

Kalender sind Sonntag verloren. Abzugeben Kalfgasse 5, Keller.

Rother Sonnenschirm i. Sonnt. A.

in der Wartehalle Langf.v.ind. El Bahnlieg.gebl.A.Holzmartt19,2

Entlaufen.

Ein grauer Kater mit veißemBruftlatz, auf den Namen

"Schuster" hörend, ist entlaufen.

Abzugeben gegen Belohnung Wollwebergasse 21, 4 Treppen.

Gestern ift eine Brille im alten

Futteral verloren gegangen. Ab-zugeben Breitgasse 11, im Laden.

Montag früh zwischen Kahlbude

u. Löblau Pincenez verl. Gegen

Belohn. abzg. Hundegaffel 19, pt.

Ein schw. Damen-Umhängekrag

ist gestern in der Ganskrugfähre

verl., abzugeben Holzgaffe 17,pt

Anv. Rarte auf d. R. Anna Braun

Freit.verl. Abzug.Kaff. Martt3,3

Vermischte Anzeigen

Zurüdgekehrt

Gebiffe mit auch ohne Platte,

weitgehendste Garantie f. tadels losen Sitz und naturgerreues

Aussehen. Plomben jeber Art.

Zahn=Operationen.

Arthur Mathesius.

Dentist,

Große Wollwebergaffe Nr.2,

neben dem Zeughaus. Sprechstunden täglich 8—6 Uhr

Suche für meinen Freund.

gut situirter junger Hand

werksmeister, 30 Jahre alt,

evang., von angenehm. Neußern

u. gutem Charafter eine Lebens=

gefährtin von angenehm. Aeuß.

gutem Ruf und folde, die sich für die Häuslichkeit eignet. Einiges Bermögen wäre dabei

erwünscht, wenn auch unum-gänglich nicht nöthig ist. Junge

gänglich nicht nöthig ift. Junge Damen, abernicht über 26 Jahre,

welche eine glückliche Ehe ein-

gehen wollen, werden gebeten, ihren Adressen unter S 370

ois zum 19. d. Mits. an bie

Fred. dieses Blattes zu senden,

Berichwiegenheit zugesichert Anonyme Briese bleib. unbeacht

HenrietteStenzel w.geb.ihreUdv anzug. od. n. Steind.16 zu komm

P. H. 1000. 3 Briefe post-

jum 27. Geburistage die herz-Emil M.

lichsten Glückwünsche sendet G.

Blagen,

Gesuche und Schreiben jeder Art fertigt sachgemäß Th. Wohlgemuth, Johannieg. 13, parterre, Gde Brieftergasse.

1 Kind od. jg. Wädchen finder ge-wissenhaste Pension mit auter Berpstegung Poggenpsuhl 78, 2.

Ein Kind von gleich bei anst

eng. Leuten in Pflege zu geben Hätergaffe 10, 1 Treppe.

Rube, 5 Jahre alt, für Gigen abzugeben. Offert. unter S 249 an die Exp.

Hundeg. 50,2, ift e. 8Tage alt. And an tol. Leute fof. in Pflege zu geb

Reparaturen an Pappdächern u Theeren derjelben wird forg

fältig ausgeführt Kohlenmarkt

Gurtenfässer werden j. reparir

u. zugemacht Allmodeng.6,Th.10

arbeit, somie Reparatur wird

schnell und billig ausgesührt.

Friedrich Engel, Schuh machermstr., Langfuhr, Leegstr. S

Malerarbeiten w. ausgeführt.

Ed. B., Rl. Bäckergaffe 2, part

Rohr wird in Stühle faub. einge flochten 1. Priestergasse 1, Th. 2

Jede Maurerarbeit

wird gut und billig ausgeführt

Kl. grane Katze an gute Leute zu verschenken Langgarten 13, 2.

Käsling nicht mehr in meinem

Geschäft ift, fo bitte ich meine

Flaschen noch sonst etwas an

W. Mattern,

Subbeutiches Bierdepot.

werthe Aundschaft,

denfelben zu verabfolgen.

Da der Bierfahrer Gustav

Sammtliche Schuh- u. Stiefel

abholen von W. K. 1800.

Gerichwiegenheit

Böllig schmerzlose

Dr. W. Hanff.

Conrad Tack & Co.,

Shuhwaaren-Jabrik, Burg bei Magdeburg,

fuchen für ihr neu zu errichtendes Schuhwaaren-Detail-Geschäft in Danzig per 1. September (1626

gegen Bergütigung. Meld. bei M. Baer, Roblenmartt 32.

Buchhalterin Band titulian evtl. auch jüngere Kraft | §

wird möglichst per 1. Septbr. cr. gesucht. Offerten unter S 341 an die Expedicion dieses Blattes. Mädchen v. 14-16 Jahren für den Rachm. gef. Brodbanteng. 11, 4. Ein anständiges junges Mädchen mit guter Schulbildung und Vor-tenntnissen von Schneiderei oder Wäsche, wird für ein Engros= Geschäft zu engagiren gesucht. Schriftl. Off.m.Ang.bish Thätigteit evil. Zeugnigabichr. unt. \$337 Geübte

Taillen arbeiterinnen finden dauernde. Stellung, Helene Wiens, Langgaffe 54, 3. Eine Aufwärterin f. den Borm gesucht Grüner Weg 7, 2, rechts Gin Mädchen zur Rolle kann fich melben Weibengaffe 31.

Eine Aufwärterin fann sich melben Poggenpsuhl 82, 2 Tr. Gine [Nähterin auf Hojen ftellt ein 4. Damm 11, 2 Trepp Genbte Flaschenspillerin melbe fich Langenmarkt 40.

Zi Eine Frau zum Flaschenspülen fann sich melden hundegaffe 111, Comtoir. Ladenmädchen zuml. September für ein Schankgeschäft gesucht. Meldungen mit Zeugnifiabschr. unter S 316 an die Exped. d. Bl. Junge Mädchen finden gure von gleich 2. Damm 4.

Innges auftändiges Buffetfraulein gleichs. jum Gerviren u. Stitte der Frau n. Provingialft. zum 1. September gesucht durch Ed. Martin, Jopengasse 7, part. In der Landwirthschaft er-fahrenes Mädchen als (1610

Wirthin

für ein Gut nahe bei Elbing gef. Off. erb.A. K. Elbing postlagernd. 1 tücht. Maschinennähterin fann fich melben Anterichmiebeg. 10,2.

Aufwärterin für den Bormittag melde sich Langfuhr, Hauptstraße 15, 1 Treppe rechts. Tüchtige saub. Aufwärterin wird für den ganzenTag gesucht. Melbungen zwischen 6—7 Uhr Abends Böttchergasse 8, 1 Tr. Tüchtige Umme fofort gefucht. Off. unt. S 318 an die Exp. d. Bl

Suche eine perfecte Mamfell Burftgeschäft, Rochmamfells, Ladenmädchen für Material= u. Schankgesch., Lehrmädchen sowie Dienstmädchen jeder Art p. sof. und später. Luise Balzerowitz, Mack Nachfolger, Ede Beilige Madden bet 20. monntl. Gehalt Geiftgasse u. Goldschmiedegasse. finden Stellung Käthlerause 5.

Hür e. größeres Geschäft in einer Provinzialstadt in Sachsen wird eine (1605 tüchtige Putzdirectrice

gefucht. Perf. Borftellung Donnerstag, den 18. ds. von Mord. Eduard Neumann,

Hotel Mord. Bangenmark, ober ichriftliche Melbungen mit Bhoptogr. u. Zeugnissen an Eduard Neumann,

d. Zoppot, Wilhelmstr. 6. 4000000000000000000

Einfache, zuverläffige (1611 Wirthin

gum 1. October oder früher. Gut Freiwalde bei Elbing Junge Damen, die Luft haben bas Frisiren zu erlernen können eintreten im Friftt falon nur für Damen. L. Sociebeer, Goldichmiedeg. 17

dunge Mädchen aus auftändiger Familie, welche Luft haben die Blumenbindere zu erlernen können sich meld. be

Fr. Raabe Nchflgr., J. Brüggemann,

Königlicher Hoflieferant, Langenmarkt 1. (1582 Ordentl.faubere Aufwartefrau oder Mädchen mit Buch oder Zeugniß von sogleich gesucht Voggenpsuhl 43—45, 2. (2516) Erjahr. bess. Lindermädchen von fofort und zum 1. October sucht Bureau Frauenwohl, Gerberg. 6.

Junges krältiges Mädchen als Lehrling für mein Seifen geichäft. Bruno Toerckler, Heilige Geistgasse 24.

Zwei tüchtige

finden bei hohem Gehalt Engagement. (1629 Engagement. Max Hirschberg, 3. Langgasse 3.

2 Mädchen We gum Flaschenspülen können sich melben. Hundegasse Nr. 103.

1 allst. Mädchen od. jung. Mann kann sich melden Malergasse 5. Ausbesserin

auf Anaben und Mädchensachen geschickt) sofort ges. Schleusenaffe 12, parterre. Langgarten 113 e. Hofwohnun vom 1. September zu vermieth Mädchen,aufHerren=Zaquets g. f. josort eintreten Gr.Bäcerg. 7 Anjt.MädchenalsAujw.für den g Tag get. Al.Schwalbeng. 7, part

Eine ordentl. Frau, die sich als Cassirerin eignet kann sof. eintreten Holzmarks,1 l junges orbentl. Mädchen, möglichst von der Niederstadt, wird für den Nachmittag gesucht Thornscher Weg 9, 3 Trepp. Aufwartefrau od. Mädchen m. g Zeugn. f. Borm. kann fof.eintret Tobiasg., Hospitalsh., Th.4, u. Suche, Röchinnen, Rinder- Haus und Stubenmädchen, Rinderfrau Baschmädchen, Labenfräulein f Danzig, Mädchen f. Berlin, Rich Lübeck bei hoh. Lohn u. frei. Reif C. Bornowski, Sl. Geiftgaffe 102 Mädchen, im Hosen-nähen gesibt, kann sich melben Frauengasse Rr. 4, 2 Treppen. Näherinnen für Wäsche und Damen-Blousen erhalten Be-schäftigung. Alexander Barlasch, Fischmarkt Nr. 35.

Ein jungesMädchen kann unent geltl. die Schneiderei u.das Beiß zeugnähen erl. Sandgrube32,Li 1 älteres Mädchen od.Frau ohne Anhang w. bei e. Herrn gesucht Off.m.Gehaltsansp.u. S 247 d.Bl l junges anständiges Mädchen für den Nachmittag zu einem Kinde gesucht Hundegaffe 64, 3.

Kindergärtnerin

für zwei Kinder nach Warschau gesucht. Persönliche Borstellung zwischen 1—4 Uhr in Zoppot, Badestraße 6, bei Frau Turkos. Mädchen z. Herrenschneid. könn. sich melben Fungserngasse 25, 1. finden Stellung Näthlergaffe 5. findet jojort Stelle Junterg.8, 2 1 Mädch. m. gut.Zeugn., d. foch.u. Bimmerarb. mach. f., imBenf.bei h. Lohn1. Oct. g. Borft. Graben 44a. JungeMädchen,in d.Schneiderei geübt,f.Besch.Heil Geistgassell,3

Aufwärterin m. Buch melde fich Breitgaffe 24. Suche Köchinnen, Haus-, Stuben-u. Kindermädchen bei hoch. Lohn, A. Jadlonski, Poggenpfuhl 7. Ein tücht. Mädchen find. Stellun f. den Tag Heil. Geiftgasse 66, Maschinen- u. Handnähterinnen auf Herrenhosen fonnen sich melben Altstädt. Graben 83, 1 Mädchen jum Kleben der

Musterfarten tonnen sich melben bei Riess & Reimann, Beilige Geistgaffe 20. Bei höchst. Lohn u. jr. Reise suche Mädch. f. Berlin, Schlesw.u.and Städte, f. Danz. zhlr. Köch., Stub. Haus-u.Kindermoch.1. Damm 11 Sofort jung, Mädchen zu einem Kinde u. 1. Arb. in festen Diens

od. f. g. Tag gef. Zapfengasse 7 Alufwärterin für den ganger Tag gesucht Engel-Apotheke Tischlergasse Nr. 68.

Stellengesuche

Männlich.

Schreiber.

der Stenographie fundig, mit Bureaus u. Contorarb. vertr., jucht Stellung. Off. u. 8 244 Exp E.ordl. Lnabe, Sohn ordl. Eltern bitt.um e. Laufburich. od. Arbeits. ftelle. Mattenbuden 29, 5., Eh. 13

Herrsch. Diener u. Knischer

Größtes Gesinde = Bureau

Luise Balzerowitz, Cde Beilige Geift- und Goldschmiedegaffe,

empfiehlt jum bevorstehenden Besinde-Wechsel Vientipersonal

jed. Art mit nur gut. Zeugniffen. Junger Materialist, ber polnischen Sprache mächtig, sucht per 1. October Stellung. Off.unter 8 308 an die Exp. d.Bl.

Weiblich.

Gewandtes junges Mädchen firm in der Kurz-, Weiß- und Wollwaarenbranche, j. Stellung als Verkäuserin zum 15. Sept resp. 1. Octor. Off. unt. Chissre 772 postlag. Elbing. erb. (2498) Frau b.Stückw. Johannisg.46,1

Anständige Aufwärterin bitte um eine Stelle Bischofsgasse 17 Gebild. Fraulein, gur Beit in Stell., fucht auf gute Zeugn.geft., v. 1. Oct. Engagem. z. Gesellsch. u Unterst. e. Dame. Oss. unt. S 366 Unftändiges Mäbchen, das lange Zeit beim Arzt gew., jucht ähnliche Stelle. Off. unt. **S 306** an die Exp. Ein j. Wlädch. b. um e. Aufwartest. .Bm.Schneibemühle1,2r. Eberi frau b. u.Wäsche, s. w. im Freien gebleicht u.getrocknet.Off.u. **S 361** Fr.b.m.Wasch.u.Reinm.beich.31 verd. Petersha., Reinkesgaffel0 jungeDame mit ich. Handichr.w hriftl.Arbeit. i.H. zu übernehm off. unter S 317 an die Exp. d.Bl anft. ja. Diaden. m. gut. Zeugn itt.u.e. Aufwartest.f.d.gz. Tagod em. Sandgr. Welleng. 12, pt. nft. Dlädchen b. um e. Aufwrift ir den Nachm. Jungferng. 12, .ia.anst.Frau bitt. um eine Auf partestelle f. d. Morgenstunden off. unt. \$ 322 an die Erp. d. Bl ordl. Mädch, sucht Nachmittags stelle Spendhausneugasse 9,2% lig.Mdch.v. 15-16J.b.u.e.Aufwst i. Brm. Z. erfr. Kehrwiederg. 3,2 Frau bitt. um Stell. 3. Waichen Zu erf. St. Cathar. Rirchenft. 14 lält.Mäbch. m.gut.Zgn. bittet um e. St. z. Wasch. Drehergasse 22,1 1 anst. Mädch, bitt. um e. Nachm. itelle. Zu erfr. Große Gaffe 20, pt Ord.Frau juchtStell. z.Wasch. u Reinm. N. Milchkanneng. 32, Hot Ein ord. ält. Mädchen sucht Auf martestelle. Näh. Tischergasselb. Ein auft. Mäochen 6. um e. Aufwartestelle f.d. Vorm. hinterg. 20 Aelt.Mädchenb.um e.Aufwartest . d. Vorm. Mattenb. 20, Hof, Th. 2. l junges Mädchen, w. die höhere Eöchterschule u. die gewerbliche

Fortbild.-Sch.durchgem.,h., fucht eine Stelle i. Comt. Off. u. **S 324.** Einentähterin, d. etw. ichneidert, wünscht einig. Tage in d. Woche Beschäft. Johannisgasse 23, 1Tr Unit.Fraum.g.Z.b.u.St.z.Baich u.Reinm.Gr.Hoiennäherg.I, 1X. Eine alt. tücht. Berfäuferin, in verschied. Geschäften bem., sucht Stellung, gleichv.welch. Brauche. Off. unt. S 338 an die Exp. d. Bl

Jg.Mädchen, das schneid, kann s Stell. bei ein. Damenschneiderin Zu erfragen Allmodengasse 6 anfr.Mädch. bitt. u.St. f. d.ganz Tag St. Cath. Kirchenst. 14, Hof, ht Saub. Dlädchen m. Zgn.b.u.e. Aufwarten.f. Nchm. Johannisg. 61,3 v Empfehle nettes Stubenmädchen Hausmädden m.vord. 3gn. Jablonski, Poggenpfuhl 7 1Fr. m.Empf.u.Zgn. b.u.St. zum B.u. Reinm. Z.e.Burgftr.13,pt.,L Eine Wittwe, Anfangs 40er

Jahre, aus achtbarer Familie ucht zurFührung einer tl.Wirth schaft bei einem Herrn ober Danie von gleich oder später Stellung Gut.Ausk. erb. Drehergasse 13,3 1 auft. jg. Frau bittet um Stelle St. Cath.-Kirchenftg. 14, Hths., pt anfib. Mädchen, welches kochen tann, fucht Befchäft. v.gleich oder L.Sept. Bu erfr. Breitgaffe 41, 1 Lord.Frau bitt.umStell.3.Wafch u.Reinm. Johannisgasse 23, Hof Saub. Waschfrau jucht Stück- u Mionatsw. Baumgartscheg. 43, 3 lähterin sucht Beschäft.auß.bem Hause. Off.n. \$ 327 an die Exped 1 ätt.Mädchen b.u.Stell. z.Wasch. u.Reinm. L.Priestergasse 1, Th.2 E.gutentähr., die auch schnd., sucht Besch. Off. u. S 342 an die Exp.

Unterpicht



Secundaner wünscht Stund. zu erth. Off. unter S 295 an die Exp Oberfecund. d. Gymn.erih. Nachhilfestunden. Off.u.S 292 a.d. Exp.

Zur Annahme

bin ich täglich bereit. Schmidt, Pastor zu St. Trinitatis.

Secundan. z. Ertheil. v. Nachhilfe. ftund.ges. Off. m. Preis unt. 8303. Drimaner extheilt Rachhilfe.

Capitalien.

auf ftädt. und ländl. Grundftude

bis 2/3 des Werthes. 1 ftell. 38/4/ bis 4 6/0, 2 ftell. 4 bis 41/2 0/0. Beleihungen von Bauftellen 2c. A. Uhsadel, (8946 Langenmartt Dir. 23. 13-45 000 M. werden auf ein Grundstück zur 1. Stelle baldigst

unter R 844 an die Exped. (2290) Theilhaber

geiucht. Agenten verbeten. Off

nit einem Capital von 2-3000 A für ein flottgehendes Schreib: maschinen- u. Bureau-Utenfilen-Beschäft gesucht. Alle Artikel find in Westpreußen gut ein-geführt. Gefl. Angebote bitte zu ichten an Ernst Gemballa, Glbing, Alter Markt, ber auch jede gewünschte Auskunft

Mark Bark Bark für einen Beamten auf 1 Jahr gegen Sicherheit sofort gesucht. Zinsen, Provision nach Neber-einkunst. Offert. unter **S 274** an die Expedit. dies. Blattes. (1585

Baugeld

in jeder Höhe zu vergeben. Offerten unter **S 273** an die Expedition dies. Blattes. (1586 Suche b. ein. sich. Hyporhef über 4000 M. u. 2000 Mbar. Zugab., gut verzinzl. Haus in od. b. d. Stadt zu kaufen. Off. unt. S 312 a. d. E. Such.a.m.Grundft.z. 2.sich.Stelle 2000 M. Off. u. S 305 an die Exp Suche 2500 M. a. m. G. zur 1.St. v. fofort v. 1. Oct. Agenten verb. Offerten u. S 313 an die Exped. 6-7000*d*.w.fof.zu5%ft.zur2St.v. Selbstdarl. gei. Off. u. **S 323** erb. 40 000 Mf. zurl. Stelle auf ein neu erbautes flottes Geschäftsh. Ag verbet. Offert. nur v. Selbstbark unter S 257 an die Exped. d.Bl

25-30 000 Mark werben fofort zu einem soliden günstigen Unter-nehmen gesucht. Offerten unt. S 256 an die Erp. d. Bl.

10, 20-30 000.M find zur 1. Stelle auf e. aut. Grundft. v.gl.zuv. Off. unter S 372 on die Exped. d. Bl. 6000 M werden zur 2. sicheren Stelle zu 5 % auf ein neues Grundstück gesucht. Agenten verbeten. Off. u. S 345 an die Exp. 2—300 Mf.dur Bergrößerung eines Geschäfts auf ½ Jahr gegen gute Zinjen gesucht. Off. unter **S 250** an die Exp. d. Bl.

Verloren u Gefunden

Eine weiß und gelb geflecte Jagohundin hat fich eingefund. Schidlig, Oberstraße 232. (24916 Ein Spitenumhana Oliva von Eberts Hotel nach dem Bahnhof Sonntag Abend verloren. Gegen Belohnung abzugeben Hausthor 3, 2 Treppen. 1 Portem. mit Inhalt gefunden word. Abzh. Milchkanneng. 32, H. Mont. 15. d. Dt., Mittg., e. Portem. m.Inh. a. Neufahrw. Dampf. od. Langebr.vrl.,abzg.Hirichg.9,pt.x. Auf bem Wege von Um Stein, Kötschegasse bis Schüsselbannn find am 15. d. Mts. zwiscen 11 bis 12 Uhr Bormittags

Binhundertmarkscheine verloren word. Der ehrl. Finder wird gebet., diej.geg.hohe Bel.bei d.hief.Agl.Polizei-Dir.,o.Peters: hagen, Breitegasse 36, 1Tr. abzg Rechenbuch (Räther u.Wohl) vrl. lbzug. Halbe Allee, Bergftr.30,1 EinBaar helleGlaceehandichube find Milchkannengasse verloren.

Abzugeben Mattenbuden 7, 1Tr 1 Bfandichein auf den Ramen L. K. im Juli gesunden worden. Abzuholen Schidlit, Brunnengang 44 bei Schimanski.

1 w Hund hat sich eingef. Abzuh. Heiligenbr. Com.-Weg 7, Worner. Berloven ist Sonntag von Henbude nach Danzig ein dreiactiger Bernsteinhaarpfeil. Geg. Bel. abzug. Al. Hofennäherg. 12,p. Pincenez mit Kette ist Sonntag Rachm, v. Hauptstr.(Heiligenbr. Ede)bis nach dem Bahnhof verl Abzug. Heiligenbr.=Weg 4, part. gold. Ring mit blauem Stein ft Montag Rachm. Westerplatte, v. Damenbad bis Strandh. verl. Beg.h. Bel.abz. Brodbänkg. 47, vt. Arbeitsbuch verloren. Abzugeb. öühnerg. 5, H., Schmidt. (2500b Sonntag Nachm. v. Weidengasse Gin Mädchen für den Nach- empfiehlt Ed. Martin, Jopeng. 7.
Mittag zum Kolledrehen kann Sohn ord. Eltern b. um eine Lauf- in it Daniphen in it

Leichte Herren-Jaquets

von 1,80 Mark an

empfiehlt

Carl Rabe,

Langgaffe Ntr. 52.

A. H. Pretzell

Danzig, Heilige Geistgasse 110.

U.a.: Danziger

1Schneiderin empf. sich in u.auß.d Hause Holzgasse 5, Th. 6, 1 Tr

Damen- u. Kinderfl. w. gut fits mb.u.bll.angef.Brodbänkeng.7,2

Basche wird faub. gewaschen u.

geplättet, dieselbe wird gebleicht

und im Freien gefrocknet Neu schottland 4, 2 Treppen.

Elegante und einfache

Damenkleider

werden sauber u. zu billigen Preisen angefertigt

Poggenpfuhl 14, 1.

Schneiderin, d.g.arb.empf.i.z.bill.

Preii. Langgarten 64a, Walleing.

Tüchtige Schneiderin empfiehli sich Kneipab 3, 1 Treppe.

Bäjcherin, w.faub.w.u.imFreien trodn.,w.Bäjch.z.B. Off.u. S 314.

Beiladung i. Eisenbahnwaggon

nach Stettin, Berlin, Leipzig, Königsberg, Bromberg, Breslau Poien, Katibor fucht

Anton Kreft , Danzig, Steindamm 2: (25476

Zwei 1/4 = Paffe : Partout, Gallerie, Danzig. Staditheater, find abzugeben 2. Damm 4, 1.

Guter Mittagstifch wird in

und außer dem Hause empfohlen Heilige Geistgaffe 109, 1 Tr.

Wie schon befannt gemacht, entfernte sich am 4. d. Mis. ber

64jährige Ednard Rathenow

aus seiner Wohnung, Niedere Seigen 15-16. Derielbe war in

Folge eines Unglücks geistes

stofge tine tingints gestes ichwach und ist noch nicht wieder zurückgekehri. Bekleidet war derfelbe mit grangestreistem Beinkleid, blangrauem Koch,

schwarzem Hut, Uhr und Kette.

Statur mittel, Saare grau, Gesticht bartlos. Um Nachricht bitten Die Augehörigen.

Welche Hebeamme erth. e. Frau Hilfe u. Rath? Off. **S 329** Exv.

3.M.Belohn.bemi,,dermirnachiv.

m.m.in d.Nacht v. 13. z. 14./8.i.Abb. Biepfend. 2fl.Schweine gem.a.d. Stall gest.hat.M.Litzbarski.(1631

Das beliebte

Büchsenmacherbrod

ift zu haben Paradiesgasse 6/7

rracks

und

Frack - Anzüge

werden verliehen

Breitgaffe 20.

Elegante Fracks

und

Frack - Anzüge

Breitgasse 36.

Hochfeine Fracks

und

Frack-Anzüge

verleiht

127 Breitgaffe 127.

Riese,

(24656

Lehrmädchen eintreten.

Dajelbft fonnen fofort

Rathsthurmbitter Kurfürsten Goldwasser

Cacao, Sappho, Stockmannshöfer Pommeranzen,
Bergamottbirnen-Likör.
Medicinal-Eiercognao (ärztlich empfohlen),
Pretzell's Lebenstropfen, vorzüglichster Magenregulator,
je 1 Postcolli, 3 Flaschen incl. Glas, Porto, Kiste 5 Mark.

Arrac, Burgunder, Weinpunsch 2 Fl. incl. 6 Mk.

Cigarren in allen Preislagen gut u. billig. Sämmtl. Rot-, Weiss-, Spanisch- und Ungarweine, Obst- u. deutsch. Sect.

Neußer Molferei ist die feinste Margarine, v. Butter nicht zu untersch

ein ganz vorzüglicher Kaffee, 2,00 M pro Pfd. Erftlingsproduct aus ben bentichen Colonien in

Deutsch-Ostafrika,

jowie fämmtliche anderen Sorten

gebrannte Kaffees von 50 Pfg. Pfund an bis zu den feinsten Qualitäten empfiehlt das Kaffee-Special-Geschäft Breitgasse 4 (S. Tayler).

Noten w. sauber geschrieben und Claviere g.gest.Johannisg.10,21. Ich habe meine Buchhandlung vergrößert und nach

Milchkannengaffe 18 Taguetergasse 5, 2 Treppen, werd. alle Arten v. Herrentleid. angefert., sowie jede Reparatur, Reinig. u. Ausfärb. saub. u. bill. ausgef C.A. Glöde. Schneidermstr. verlegt. Ich empfehle dieselbe einem geneigten Wohlwollen. Hochachtungsvoll

M. Bruckstein, Buchhandlung u. Antiquariat, früher Langenmarkt 25. Warum

findet die amerik. Harfen-Bither "Aeol" überall ben größten Beijall? Weil

dieselbe von Jedermann sosort ohne Notenkenntnisse gespielt werden kann. Ueberzengung macht wahr! Niederlage Danzig Brodbänkengasse 11, neb. der befannt. Beinhandlung des herrn Oswald Nier. Anleitung u. Besichtigung kostenfrei! Rein Kaufzwang!

Berfandt n. außerhalb unter Garantie tadellof. Ankunft. Bezugs. bedingungen koftlenlos. Nieder-lagen in fast allen Groß-Städten.

Rrantheiten

bes Blutes: Bleichsucht, Blut-armuth, b. Nerv.: (Neurasthenie) Augstgefühle, Gebächtnisschwäch Schlaslosigkeit, Schmerzen usw. ber Verbanungsorgane: Magendruck, Sodbren., Blähung, Erbrechen, Appetitmangel 20., Frauenleiden Schwächezuftanbe, fonnen in ben meiften Fällen nach meiner

Leidenden unentgeltlich ertheile - gründlich geheilt werden. Dr. med. Zachariae, praft. Argt in Bilbemann i. harg. (7383 Franen ichutz, neu, abfolut ficher. Wolff, früh. Heb., Berlin, Potsbamerfir. 87. Bud pratt. Rathichl. 80 & (1578

Anweisung, - welche ich jebem

Delicate Matjes (1598 Max Harder, Fleischernaffe 16. Meuft. beliebte Guffigfeiten? Crême-Pralines p.Pfd.nur80 & Praline-Wisch. p.Pfd.nur1,20 & Creme-Bruch mit Banille, Simbeer- u. Citronengeichmad, pro Pfd. nur 50 A, Confituren-Abfall, nur weiche Sachen, pro Pfd. nur 40 A, Confect-Melange, enth.zahlr.Fondants u.Conferv., gebr.Wandeln, Vruch: Chocolade u. gef. Bonbons p.Pfd.nur 60 %, Chocoladen: Abfall p.Pfd. n.60 %. Der beliebte fraft. Geschmack m. d. Zujaz v. Cacaojchalen erz. tros d. enorm bill. Pr. ohne Mehlzujak!

Conrad Mahike, Ketterhagergasse Nr. 6, Kohlengasse Nr. 8, (1616 Elbinger Zuckerwaaren-Fabrif.

täglich frisch geröftet, a 80, 100, 120, 140,160 u. 180 Afg.

pro Bollyfund empfiehlt in bekannter

Giite W. Machwitz,

Danzig und Langfuhr.

Margarine-Käje (Komadour) 20 _{A,} Płarkthalle Kr. 95. (1155 Neusser Molkerei 70 Pf. Carthauserstraße 71.

Locales.

* Perfonalien. Der Hauptzollamte-Aififtent An hu ift von Neusahrmasser als Hauviseueramis-Alsistent nach Eibing versetzt worden. — Der Stellenanwärter Wollert aus Staggen ist als Hauptamisdiener beim hiesigen Hauptsollamte angestellt und der Hauptamisdiener Riemann hier

ans Staggen ift als Hauptamtsdiener beim hiesigen Hauptzollamte angestellt und der Hauptamtsdiener Riemann hier auf seinen Antrag entsassen worden.

* Fortbildungsschulbesinch. Der Handelsminister macht den ihm untergeordneten Behörden aus eine kürzlich von dem Landgericht in S. getrossene wicht ig e Entsche du n. g
für die Durchstrung der Schulpslicht bei den Hortstloungsschulen ausmersam. Der Sachverbalt ist solgender: Der Kausmann B. in G. beschäftigte in seinem Manusacrunwaarengeschäft einen Lehrling, der nach dem Ortstatut verpslichter war, die am Orte besindliche tausmännische Fortbitdungsschule zu beluchen. War der Lehrling durch zwinden Kransseit und dergl.) am Besuche der Schule verbindert, so mußte der Lehrberr nach Vorschrift des Ortsstatuts ihn vorser entschuldigen, in dringenden Fällen konnte
die Entschuldigung dem Schiler nachträglich bei seinem nächsen Schulbesuche mitgegeben werden. Als unt B. im August v. Is. eine einwöchige Erholungsresse antrat, verbot er seinem Lehrling sür deren Dauer den Besuch der Fortbildungsschule, da er im Geschäft unentbeschlich
sei. Der Lehrling versäumte insolgedessen auch an drei Tagen den Unterricht. Erst nach seiner Kücklehr von der Reise
übersandte B. dem Leiter der Schule eine Entschuldigung.
Das Landgericht hat hierin einen Berstoß gegen § 120 der Gewerbeordnung und die Borschrift des Ortssiatus erblickt und den B. du einer Gelöstrase veruntzeilt, indem es angenommen hat, daß Verpflichtet war, entweder vor Antritt seiner Keise oder doch wenigsens von der Reise aus die Schulversäumniß seines Lehrlings zu entschuldigen, das auserdem aber ein genügender Frund zu der Schulversäumnis nicht einmal vorgelegen habe, da die Unterrichtssfrunden in die Zeit von 6 bis 8 Uhr Motogens gesalten seien, wo der nicht einmal vorgelegen habe, da die Anterrichtsftunden in die Zeit von 6 bis 8 Uhr Morgens gefallen seien, wo der Lehrling im Geschäft nicht unentbehrlich gewesen sei.

Lehrling im Geichäft nicht unentbehrlich geweien set.

* Die Anftellung weiblicher Personen im Communaldienst wird in der "Selbstwertet. Die Frau eignet sich nach dem Berfasser zur Berwaltung der sich beiner gran seinen fich nach dem Berfasser zur Berwaltung der sich bis den Epaxe Casse, denn sie würde bei großem Andrange eine größere Geduld zeigen und dem Sparer freundlicher entgegendommen, als dies oft bei den männlichen Cassendemten der Hall ist. Ferner könnte die Frau bei den städische Bibliotheken des dies Werwendung sinden, weil sie eine peinliche Ordnung der Bücker und die genaue Führung etwaiger Listen als döchste Pslicht ansehen würde. Auch in den Bureaus, welche Reclamationen gegen Besteuer ung soer an lagungen au erledigen haben, winde, nach Ansicht des Berlassen, die Frau entschieden segensreich wirken können, voor allem aber würde es zweckmäßig seln, die Frau als Armenpflegerin oder Armen vor siehe Frau als Armenpflegerin oder Armen vor siehe verin anzusiellen, "hierin sollten aber nicht Frauer vor siehe er in anzusiellen, "hierin sollten aber nicht Frauer vor siehen der Kistige Frauen der ärmeren Stände gewählt werden. Das große Interesse, welches die Frau an dem Bohl und Behe der Rachbarn nimmt, wärde sier eine praktische Beihätigung sinden können. Die Armenpsegerin wird oft namentlich in der Nachbarischt von unverlichlabeter Rothslage und sogenannter verschünter Armuth mehr erfahren, als dies einem Armenpseger überzaupt möglich ist." In Danzischung von Leichschliche Beihätindige oder mitwirkende Führung von Leichschliche Beihätindige deensparisch in der Arbarn der Fraue sie Armenpsegerinnen bereits jest thätig, ebenso und in vielen andern Städten. Die vorzigliche Bestögung der Frau für den Bibliotheksdienkt ist durch die gelbüständige oder mitwirkende Führung von Leichschliche Beihätindien kon Frauen auch in Deutschland längst erwiesen. So vortheilhaft weren die Steuerzschlerzungen überschwermt werden, und wer beechtigten Seenerverelamationen — d. B. unseren eigenen — besteuerweillungen überschw Die Anftellung weiblicher Perfonen im Communal gerade die am erdärmlichsten winselnden Keclamationen in der Kegel von Lenten herrühren, die gut noch mehr bezahlen könnten, der mird sich der Besürchtung nicht entschlagen könnten, daß bei der Weigherzigkeit, von der keine gesunde könnten, daß bei der Weigherzigkeit, von der keine gesunde könnten, daß die derntumen mehr als recht Berücksichtigung sinden würden. Und das wäre tummer eine Benachtheitigung der anderen Stenerzähler. Man wende nicht ein, daß die Beurcheitigung der einzelnen Hälle durch die entscheidende Stelle ein Correctiv gegen zu große Mitseldsgeläse der Beauntinnen sein würde, das mag in der Armenverwaltung, im mündlichen Meinungsaustausch über das, was in sedem Kotenkonds die Kumenvessegerin mit eigenen Augen sieht, während die Stenerbeaunin nur hört. — Die ganz anders erfolgende Erledigung der Feizlich verkauft. rade die am erbärmlichsten winselnden Reclamationen ir

ichäfte in den Steuerbureaus würde die Controle der Zweit-mäßigkeit der Vorschläge der Beamtinnen wesentlich er-schweren, ja bei der Ungabl der Fälle unmöglich machen

mäßigkeit der Borichläge der Beamitmen weichtlich erschweren, ja bei der Angele unmöglich nachen.

* Deichftreitigkeiten. In der Angelegenheit der Käumung der Chrenthaler Auhende ichländereien im Eulmer Kreise fand am Sonnabend ein Localtermin in Ehrenftal statt, an dem auher Herrn Deichdauptmann Lippte und einigen 20 Interessenten als Megierungscommissar herr Kegierungsassesson an apke theilnahm. Es wurde den Interessenten erössnet, daß nach dem Deichstautt die Sirombauverwaltung das Recht hat, die Horträmung der Häufer und hochstämmigen Bäume zu verlangen, da sie das Höchmer und hochstämmigen Bäume zu verlangen, da sie das Häumung in mehreren spie Eirombauverwaltung wolle jedoch nicht schroß vorgehen und habe deshalb die Käumung in mehreren spieren und Aonen versiget. Die Kümmung in mehreren spieren sich der Forträmmung und wollen nur gegen Zahlung einer Entschödigung darein willigen. Die meisten derselben sind Käthner und keinere Bestiger, deren ganges Bestisthum in den Häusen, wenn die Anordnung durchgesischt wird. Wie vornstausehen, war die Verhandlung ergebnistos. Seitens des Deichamts is beim Bau des Ehrenthaler Deiches im Ansang der 70 er Jahre an diezeingen Bewohner, deren Säuser inklusendeich blieben, eine Entschappen der des Chrenthaler Deiches im Anfang der Toer Jahre an diejenigenBewohner, derenHäuser im Anfang der Toer Jahre an diejenigenBewohner, derenHäuser im Anfang der Toer Jahre an diejenigenBewohner, derenHäuser im Anfang der Heben, eine Entjchädigung dafür gezahlt worden, daß durch die Verengerung
des Hochwasserprofils die Gesahr, dei Eisgang hinweggerissen
zu werden, vergrößert wurde, auch war mit der Entschädigung
die Verpflichtung der Besiher zur Forträumung
verknüpft. Es sit seider unterblieden, hierüber
tim Grundbuche der betressenden Grundstüde ist an
andere Besitzer nerkauft, die den vollen Grundstüde int an
andere Besitzer nerkauft, die den vollen Grundstüdswerts
haben zahlen müssen. Baulickseiten und Gärten sind seitens
Sachverständiger auf ca. 200 000 Mt. geschätzt. Die
Interessenten werden den Klageweg beschreiten. Intereffenten werden den Rlagemeg beichreiten.

Proving.

Schwen, 14. August. Der Borftand bes Ber conerungsvereins hatte ichon lange baran gedacht, die von ihm in den Teufelsbergen gechaffenen Ausfichtspuntte mit Ramen zu verjehen. Die gestrige Anwesenheit des Herrn Ober-präsidenten gab dur Verwirklichung dieses Ge-bankens Beranlassung. Mit Genehmigung des Herrn v. Goßler soll nun die der Stadt zunächt belegene Anhöhe fortan den Namen "Goßlershöhe" führen. Der weite Aussichtspunkt ist "Bismarkshöhe", der dritte höchstbelegene "Wilhelmshöhe" benaunt worden.
Auf der Weiterreise durch den Kreis Schwetz besuchte ber Herr Oberpräsident auch den Ort Schönau. Aus Anlaß dieses Besuches hatten sehr viele Häuser geflaggt; außerdem waren mehrere Ehrenpforten errichtet und Laubgewinde gezogen. Bor der Schule hatten ber Herr Amtsvorsteher Bieber, sammtliche Bemeindevertreter und die Schulen mit ihren vier Tehrern Aufstellung genommen. Der Herr Ober-präsident begrüßte die Erichienenen auf das freund-lichste und reichte einem Jeden die Hand. Nachdem er sich mit Mehreren unterhalten hatte, verabschiedete er sich und suhr zu den Mühlenwerken des herrn Bieber-Schönau und besichtigte dieje eingehend.

r. Konits, 14. August. Eine würdige Bismard-feier veranstaltete heute Rachmittag der vor kaum Jahresfrijt gegründete Ariegerverein Müsten-dorf: Kl. Konit: Zandersdorf durch Pflanzung und Weihung einer Bismarkeiche in Kl. Konit. Rach dem Eintreffen des Bezirkscommandeurs Herri Oberftlieutenant von Freghold, den der Berein Nachmittags 4 Uhr mit Musit empfing, wurde unter Hührung des Vereinsvorsitzenden Herrn Gutsbesitzer Staberow-Carlshof ein Umzug durch das Dorf bis auf den Dorfplatz unternommen. Dort sangen die Schulkinder von Al. Komis und Zandersdorf das Lied. Treue Liebe bis zum Grabe", dann hielt herr Oberitlieutenant v. Frenhold eine kurze Ansprache und schloß mit einem Hoch auf den Kaiser. Nach dem Gesang der Nationalhymne hielt Herr Landrath v. Zedliz die

Mus bem Rreife Rojenberg, 14. August. Be ber fürzlich auf dem Gute des herrn beim endahl-Steenkendorf abgehaltenen Bodauction wurden 33 Rambouillet = Bollblut = Bode zu ziemlich hohen

-t. Löban. 12. Auguft. Auf Bereinsbeichluß legt der Radomnoer Kriegerverein bis zum nächsten Geburtstage Bismard's bei jeder Versammlung

a. Rehhof, 14. August. Der 8 jahrige Cohn bes Eigenthümers Quiring von hier wurde gestern im Balde von einer Kreufotter in den Fut gebiffen. wator von einer Kreuzviter in den Juk gebissen. Der Juk schwoll sogleich berartig an, das der Knobe sich sossen sich sogleich berartig an, das der Knobe sich sogleich sogleich schandlung begeben mußte. Die Kreuzditer kommt bei und hier im Walde nur selten vor. — Frau Sutsbesitzer Görz in Rosenkranz hat ihre Z culm. Husen große Bestzung, mit vollständiger Ernte und Inventar an Herrn heinrich Franz aus Rusenerweide sür 96 000 Nark verkauft.

n. Graubenz, 14. August. Zu einer Bismard-trauerfeier hatten sich heute Mittag im Schützen-hause eine größere Anzahl der Officiere der hiesigen Regimenter, Bertreter der städtischen Behörden, Innungen, Schützen- und Kriegerverein, Liedertafel, heibe Radischung und Reseine mit reide Radfahrer- und andere Bereine mit Fahnen und Bannern eingefunden. Der Garten und die Orchefterbuhne waren reich geschmudt. Die Gedachtnigrebe hielt herr Professor Reimann. — Bei der heutigen Delegirtenversammlung des Gausängerbundes wurde beschlossen, das nächste Gaus ängerfest in Mewe im nächsten Jahre zu feiern. Auch wurde über Anschaffung einheitlicher Mitgliederabzeichen berathen.

* Marienwerder, 14. August. Der hiesige Rad-fahrer - Berein begeht am 4. September sein 10jähiges Bestehen, verbunden mit Bannerweihe. Bleichzeitig findet hierselbst ber Gauverbanbstag

* Riefenburg, 14. August. Der am Mittwoch Rach-mittag vom Blitz getroffene Bursche des Herrn Oberroharzt Krüger, Kürassier Piepka, mußte sich in bas Garnisonlazareth nach Dt. Enlan begeben, da ihm durch den Blitz die Kopf und Gesichtshaare vollständig versengt sind und er außerdem auf der linken Körpereite eine vom Salje bis jum Anie hinuntergehende, blau angelaufene Brandmunde bavongetragen hat. Das Gehör hat er icon vollftändig wiedergewonnen, mahrend die Sprache einstweilen noch in einem tast unverständlichen Stammeln besteht. Es ist jedoch Aussicht vorhanden, daß der Mann in kurzer Zeit wieder ganz hergestellt fein wird.

* Thorn, 14. August. Oberft a. D. Rauf mann, Thorn, 12. August. Der frühartillerie-Regiments Nr. 11, der im Jahre 1895 als Inspecteur der 3. Artillerie-Depot-Inspection seinen Abschied nahm, hat fürzlich in Strafburg i. Els. die Würde eines Doctors ber Bhilosophie erworben.

* Budewite, 14. August. Bor einigen Tagen sind hier zwei Kinder erstickt. Der "Pos. Itg." wird barüber berichtet: Die Frau des Arbeiters Konieczny, im hiefigen Schützenhause wohnhaft, ließ am 10. Auguf ihre drei fleinen Kinder in der Wohnung ohne Auf ficht zurud, um den Jahrmarkt zu besuchen. Während hrer Abwesenheit fielen brennende Rohlen aus dem Ofen auf vor demselben liegende Tannenäpfel und septen diese in Brand. Als die Frau zurücklam, sand sie die Stube voller Rauch und zwei Kinder im Alter von 3 und 5 Jahren erstickt vor.

i. Pillau, 13. August. Bon einem bedauerlichen Unfall ist ber Arbeiter Johann Weibe aus Alts-Billau betroffen worden. Derfelbe war im Schiffsraum bes Königsberger Dampfers "Albertus" beim Ent-löschen von Stabeisen, welches mit einer Kette in Bündel zusammengehalten war, beschäftigt. Cockerung eines Bündels löste sich ein Stab und fiel aus beträchtlicher Höhe dem unten in gebückter Stellung beschäftigten B. auf den Rücken, so daß er bewustloß aufammenbrach und nach dem fiädisschen Krantenhause geschafft werden nutte. Der Arzt hat neben sonstigen inneren Verlegungen den Bruch zweier Rippen constatirt. Weide sit verheirathet und 64 Jahre alt. Un feinem Aufkommen wird gezweifelt.

i. Pillan, 13. August. Das Kuhnke'sche Plantagen. Restaurant ist an den bisherigen Pächter des Schüben. Erablissements, Herrn Fischer, verkauft worden.

* Bofen, 13. Auguft. Ueber einen erft jett befannt gewordenen Grenzzwisch enfall wird der "Bos-Itg." aus Pieschen gemeldet: Bergangenen Sonnabend oig." aus pseigen gemelder: Sergangenen Sonnavend wurde der ruffische Unterthan Strytalla, als er den Bersuch machte, die Prosna zu durchwaten, von einem ruffischen Grenzsoldaten auf deutschem Gebiete erich of sen. Die Augel pfiss dicht an einigen auf dem Felde beschäftigten Leuten des Dominiums Leng vorbeit. Der Thatbestand wurde an Ort und Stelle festenstelle

* Bromberg, 14. August. Hauptmann Abolf von Tiedemann, ein Sohn des Bromberger Regierungspräsibenten und seinerzeit Theilnehmer an Hauptmann Abolf der Peters'schen Emin-Pascha-Expedition, begleitet im Auftrage der deutschen Regierung die englisch-egyptischen Truppen auf bem diesjährigen Gubanfeldzuge, ber fich gegen den Khalifen, den Rachfolger bes Dabbi, richtet.

Stertin, 15. Aug. Spiritus loco 58,10 bes.
Bremen, 15. Aug. Raffinitres Petroleum.
(Officielle Notirung der Bremer Petroleumbörie) Loco 6,40 Br.
Damburg, 15. Aug. Kaffee good average Santos
per September 30½, per Märs 31½. Ruhig.
Hamburg, 15. Aug. Petroleum ruhig, Standard
white loco 6,25.

Paris, 15. August. Feiertag. Pest, 15. August. Katholischer Feiertag. Habre, 15. Aug. Kassee in New-York schos mit 5 Points Baisse. Pio 15000 Sad, Santos 32000 Sad, Recettes sür Connabend. Habre, 15. Aug. Raffee good average Santos

Feiering. Bradford, 15. August. Wolle stetig, in englischer Wolle mehr Geschäft. Garne unverändert, Stosse rubig.

Brannschweigische Prämien Unseihe (20 Phr. Lovje). 103. Serienziehung am 1. August 1898. Brämienziehung am 30. September 1898. Serie 586 717 1200 1218 1328 1611 1665 1839 1887 1947 1951 2215 2263 2852 2456 2874 2877 2966 3062 3122 3841 3901 4178 4213 4328 4476 4782 4810 4921 5037 5113 5153 5461 5587 5605 6048 6064 6059 6751 6757 7202 7675 7718 7734 7904 8085 8691 8695 8702 8788 9028 9514 9709 9717 9772.

Augustingsburger 7 Fl.-Looje von 1864. 68. Serienziehung am 1. August 1898. Brämienziehung am 1. September 1898. Serie 50 51 82 455 499 913 1658 1888 1916 1983 1951 1986 2094.

Lustige Ede.

An der Ouelle. Sonntagsjäger (an einer Wildpret-handlung vorbeikommend): "Na, da find fie ja alle und ich Schafskopf lauf' draußen 'rum und juch' mich blind!"

Schafskopf lauf' draußen 'rum und such mich blind!"

Menommage. Gast: "Auf dieser Speisekarre ist ja alles
gestricken!" AelIner (ihm in's Ohr flüsternd): "Im Bertrauen — Kenommage — die zwei Speisekarne, die noch zu
haben sind, waren überhaupt die ein zig en, die wir kocken!"
Zurückgegeben. Er ste Dame (die um eine Beistener
für einen wohlthätigen Zweck gebeten wird): "Mein Diener
mird Ihnen sind Mark geben." — Zweite Dame: "And
meiner wird die füns Mark abholen."

The Ber Saison. Krember: "Kann ich noch ein

In der Saison. Frember: "Kann ich noch ein Unterfommen finden?" – Wirth: "Gewiß!" (Zum Kellner) "Jean, messen Sie dem Herrn 'mal ein Zimmer an!"



Das schönste Gesicht

verliert, jobald fich Unreinheiten ber Saut wie Bufteln, Miteffer, Schrunden, Sommersprossen 2c. einstellen. Diese gu befämpfen bedarf es einer vernünftigen berampsen bedars es einer vernünzigen Gesundheitspsiege der Haut und nicht der Anwendung scharfer, ägender, die Hauf in den meisten Fällen gerkörender Mittel. Ein Bersuch mit der Patent-Myrrholinseise, welche zur Haut- und Schönheitspsiege unerlählich und umübertrossen ist, wird am besten ihren Werth als tägliche Toilette-Gesundheits-Seise beweisen. Urbergoll, auch in den Angtheien, erhöltlich

Neberall, auch in ben Apotheten, erhältlich.

t 15. August 1898

Deutsche Fonds.	- 2 -	(3)
Deutsche Reichs-Anleihe unt. 1905	31/2 102.10	· Co.
" "	31/2 102.40	St
11 - 11 - 11 - 1 - 1	3 95	21
Breuß. confolid Unleihe unt. 1905	31/2 102.20	
11 11 11	31/2 102 25	31
" - 11	3 95.50	N
Staatsichulbicheine .	31/2 100	
Berginer Stadt=Obl. 66.75.	31/2 100.10	2003
Westpr. Brov. Anleihe	31/2 100.10	200
Westpr. Propentities	31/2 100 25	200
Landid. Central. Plant.	31/2 100.40	200
" " " " " " " " " " " " " " " " " "	3 90.50	50
Ostpreußische" "	31/2 99.70 31/2 100.25	0
Pommersche "	4 101.60	-
Posensche, 6-10	31/2 100.10	
m ."	31/2 101.50	•
Westpreußische rittsch. 1. 1. B.	31/2 99.40	
meuländisch	3 91.25	
Westpreußische rittsch. 1. 2	4 -	
Preußische Rentenbriefe	31/2 99.60	
" " " " " " " " " " " " " " " " " " " "	32/2	
DY DIVINE SEAL PROPERTY	2	平
Ausländische Fond		B
Argentiniche Anleihe 5%	fr. 78.75	
bo. fleine 6%	fr. 78.75	97
bo. innere 41/20/0 .	fr. 67.80	i è
bo. äußere 41/20/0	r. 68.40	R
bo. 20 8. 41/20/0	fr. 68.40 fr. 68.50	R
80 20 8. 41/20/0 Barlett. &. M. p. St	fr. 68.40 fr. 68.50 fr	of t
8arlett. 8. M. p. St	fr. 68.40 fr. 68.50 fr. 45.—	St.
bo. 20 B. 41/2 ⁰ / ₀	fr. 68.40 fr. 68.50 fr. 45.— 5 99.25	R i
Barlett. L. M. p. St. Buenos-Aires Prov. 5% Chinesische Anleihe 1896	r. 68.40 fr. 68.50 fr. 45.— 5 99.25 41/2 87.30	R i
bo. 20 B. 41/20/0	fr. 68.40 fr. 68.50 fr. 45.— 5 99.25 41/2 87.30	The state of the s
Bo. 20 B. 41/20/0	Tr. 68.40 fr. 68.50 fr. 45.— 5 99.25 41/2 87.30 31/2 —	St.
bo. 20 L. 41/20/0 . Barlett. L. M. p. St Buenos-Lives Prov. 50/0 . Chinefiide Anieihe 1896 . 1898 . Cgypter, garantirt bo. prib	fr. 68.40 fr. 68.50 fr. 45.— fr. 45.— 99.25 41/2 87.30 31/2 —	or it
bo. 20 B. 41/20/0 Barlett. L. N. p. St. Buenos-Cives Frov. 50/0 Chinefijde Anleihe 1898 1898 Cgyprer, garantirt bo. prib. bried. 1881 und 84	fr. 68.40 fr. 68.50 fr. 45.— fr. 45.— 5 99.25 41/2 87.30 8 — 31/2 — fr. 38.—	11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11
bo. 20 B. 41/20/0. Barlett. R. p. St. Suenos-Aires Prov. 50/0. Chinefijde Anleihe 1896 1898 Egypter, garantirt bo. priv. bo. Bried. 1881 und 84 Gried. mit laufend. Coupons	fr. 68.40 fr. 68.50 fr. 45.— 5 99.25 41/2 87.30 3 — 31/2 — fr. 38.— fr. 38.—	or it
bo. 20 B. 41/20/0 Barlett. L. M. p. St. Buenos-Lives Brob. 50/0 Chinefijde Anleihe 1896 1898 Deprier, garantirt bo. prib. bo. Sried. 1881 unb 84 Sried. 1881 unb 84 Sried. mit laufend. Coupons bo. Colbrerte L. 500	fr. 68.40 fr. 68.50 fr	or it
bo. 20 L. 41/20/0. Barlett. L. M. p. St. Buenos-Vives Frod. 50/0. Chinefijde Anleihe 1898 Land St. Bo. prid. bo. prid. bried. 1881 und 84 Gried. mit laufend Coupons bd. Colbrente D. 500 bd. F. 2. 100	fr. 68.40 fr. 68.50 fr. 45.— fr. 45.— 5 99.25 41/2 87.30 3 3 31/2 — fr. 38.— fr. 38.— fr. 31.75 fr. 31.75	11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11
bo. 20 L. 41/20/0 Barlett. L. M. p. St. Buenos-Lives Prob. 50/0 Chinefide Anteibe 1896 "" 1898 Egypter, garantixt bo. prib. bo. Bried. 1881 und 84 Gried. mit laufend Coupons bo. Golbrente B. 500 bo. " L. 100 bo. " L. 20	fr. 68.40 fr. 68.50 fr	or it
bo. 20 L. 41/20/0. Barlett. L. M. p. St. Buenos-Vives Frod. 50/0. Chinefijde Anleihe 1898 Land St. Bo. prid. bo. prid. bried. 1881 und 84 Gried. mit laufend Coupons bd. Colbrente D. 500 bd. F. 2. 100	fr. 68.40 fr. 68.50 fr. 45.— fr. 45.— 5 99.25 41/2 87.30 3 3 31/2 — fr. 38.— fr. 38.— fr. 31.75 fr. 31.75	or it

	do. mit laufend. Coupons.		-	п
	Holland, Com. Creb	. 3		
ı	Ital. steuerfr. Hypothek	a 1	U.	
8	do. fteuerfr. Rat. Bant	. 4		
B	bo. bo. bo	. 4	1/2	
	Italienische Rente	. 4		3
	" " fleine	. 4		
	amortifirte Rente .	. 4	3	
ı		. 6		
•		. 6	=	
4	Megitaner 1890 100 8	. 6		п
	bo. StEisenbahn .	. 6		П
	Norw. Shporh. Oblig		1/2	
	Scotto, Shipoth Dotty	100		1
	Defterr. Gold-Rente		2/5	
1	do. Papier-Rente 100 G	· 2	1/5	П
2	do. 50. 1000			
2	do. Silber-Rente 100 G.		1/5	
•	bo. bo. 1000		1/5	Å
۳	do. 54cr Loofe	1	,2	-
	Do. 58er L. p. St		-	3
8	Do. 60er 2			1
ı	do. 64er E. p. St		atante	3
	bo. 58er L. p. St. bo. 60er L. bo. 64er L. p. St. Fejt. Comm. Bank Pfandbrf.	. 4		
H	Poln. Pfandbr			1
	do. Liqu. Pfandbr	. 4		
ı	Rom. Staats:Unleihe 1	. 4		н
7	bo. 2-8	. 4		П
ı	Rum. fund. Rente	. 5		г
ı	do. do. 400 Mart	. 5		п
	an amout Mente	. 5		1
	bo do 400 Weart	. 5		1
5	Warm amout De 1892	. 5		1
)	to be 1893	. 5		1
	bo. bo. be 1889,	. 4		
	bo. bo. be 1890 4	. 4		
	bo. bo. be 1889, bo. bo. be 1890 bo. be 1891	. 4		
	on. on be 1894	. 4		
	Willia Bindence	. 5		1
,	Türk. Anl. D	. 1		13
	Türk. Abm. 1888	. 5		
-	" conf. A. 1890	. 4	1	
	Türk. Adm. 1888 " conf. A. 1890	646	4	2
7		100	1	0
	Man en	1	0	No.
		1		

3	erliner Borje	1	non
	Türk. 400 Fr.=Q. p. St	fr.	115.25 102.75
	bo. Kronen-Rente		_
н	bo. G. invest. Anl	41/2	101.60
	bo. Boofe p. St	-	-
8			BACHTON A
0	Juland. Hupoth. Pfar	nbb	r.
8	Dtich. Grundich.=Bant	14	100
0	bo. unfundbar bis 1904	4	102.80
0	80 7 8 unt. 1906	81/2	99.20
0	Samb. Sppoth.=Bt.=Pfdbr.unt.1900	4	100.20
0	" " alte	31/2	
	" " " conv.	31/2	
0	" " unt. 1905	31/2	99.75
	Meiningerhpp.=Pfandbr.unt. 1900		100.50
. 1	Nordd. Grunder.=Pfandbr. 3.	4	99.75
0	" 4. 5. unt. bis 1903	4	100.50
0	Pom. Spp. 5. 6. unt. bis 1900 .	4	102
	" 7. 8. unt. bis 1904	4	103.25
0	" 9. 10. unt. b. 1906	91/0	99.75
	Pr. Bobener.=Pfanbbr. 7.	91/0	98.25
0	9.	4	99.76
5	" " 13.	4	101.30
0	" " 14.	4	102.70
	" " 11.	31/2	98.10
0	Br. Centralbb. 1886 89	31/2	97.60
	Br. Sppoth -Actien Bant 8-12.	4	100.20
			100.80
0	1 1905		99.60
0		41/9	95.40
0	Stettiner NatSppothefenb. "	4	92.40
0	" unt. b 1905	31/2	and I
0	" unt. B 1905	121	-
0			
0	Eisenbahn-Prioritäte-L	leti	en
0	und Obligationen	Letter	0000
U	und Obligationes	* .	125 3

Br. Cent: Br. Hypo " " Stettiner	th.=Uctier	15— unt. I	1905	31/2 4 4 31/2 41/2 4 31/2	100.2 100.8 102.9 99.6 95.4 92.4
Gifen Oftpreuß.	ibahn-9 und O Südbahi	3riori: 6ligat: 1 1—4.	tätö=L ionen	Ucti	en _

" 1874	3 93
Erganzungsnet	3 94.40
C 4 9 0	5 -
	4 102.10
Ital. Eifenbahn=Oblig. tl	
Kronpr. Rudolf	4 99.60
Mostau-Rjäjan	4 -
" Smolenst	5 101.20
Raab Dedenb	3 80.90
Morth. Gen. Lien	3 64.60
Northern Pacific 1	6 -
Ung. Eifenb. Golb 89.	41/2 102.20
bo. bo. 500 fl	41/2 102.20
DD. UU. 300 II	41/2 100.30
do. Staatseis. Slb.	4-/2 100.00
SERVING COLUMN	
	-
- A CAM CICAL GER	and To a france
In- und ausländische Gif	enought.
Stamm- und Stamm- Pri	oritate=
Or ations	
Actien.	D.S.
	Dib
Nachen Maftricht	3 -
Contthar both	5,8 140.25
	8 164.50
Lübed-Büchen	71/4 170.20
Marienburg-Mlawka	21/4 89.30
MICONTERINITE INCLUDES	
West Co. Change	4 73.30
Warth sisac. 250184.	4 73.30
North.=Bac. Bordy.	5.7 73.30
Rorth.: Pac. Borgs. Destr. Ung.: Staatsb.	4 73.30

Defterr. Ung.=Stb., alte . . . 3 95.

Oftpr. Warsch	Sitob	ahn	37.0 "		0.00		2 201/a	96.75
St. Marien Oftpr.	n m m burg: Südbi	Mar	io:	cit	ät	3 = Q1	cti 5 5	e n. 119.50 117.—
Ban Berl. E	affen	Ber.					Div.	ere.

7	3.		01	PALI
000	and a market of the second	W		
80	Berl. Pb. Hbl. M.	0	5112	116.60
	Braunschweiger Bant	M	7	120.10
10	Brest. Discours			138.50
-	Dangiger privationit			154.10
10	Dautiche Bank	1	10	199.90
50	Brest. Disconto Dangiger Privatbank Darmfrädter Bank Deutsche Bank Deutsche Genosenschaftsb.		6 1	118.40
30	Deutsche Offictenti.	. 1	7	122.75
05	Deutsche Effectent	. 1	27	199.70
90	Disconto-Commandit	. 1	10	200.20
30	Dresbener Bant	. 1	9	162.30
-	Dresdener Bant	- 1	4	124.80
08	Hamb. Cm. u. Discb	4		137.50
0	Samb. Sproth.=B	. 1		159.50
0	Hannoberiche Bant			127.—
	Königsberger Bereinsb			114,10
	Lübect. Commb	. 1	72/3	-
	hannoveride Bant Königsberger Bereinsb. Lübeck. Commb. Magdeb. Privatb.			112.30
=	Miceining, Souddin. 23.	-1		134.40
=	Nationalbant für Deutschland	- 1	81/2	147.75
	Nordd. Creditanftalt	. 1		125,50
	Mordd. Grunder. B	. 1	41/2	98.60
	Deftr. Creditanftalt		111/6	-
5	Asommerime amount ever	_	7	153
0	Breug. Booencr. Br.			140.30
o l	Breuß. Bodener - Bt. Centralbodenered Bt. Br. Hopoth. A. B. Meidsbankanleihe 31/20/0		9	170.60
0	Br. Duporn. VI. B.		61/2	134.20
0	Obside Mark 31/20/0		7,92	163.60
ш	neinsbantantethe Ilys/10. Mhein. West. Bobencr. Musi. Bant für ausw. Hus. Danziger Delmühle bo. 50/0 St.=Prior. Hibernia		6	-
5	Bengin Delm ausw. Hol.	4	8	
	Dungiger Delmunte		0	81.75
	ob. 60% St. Prior. Hibernia Große Berl. Straßenbahn. HambAmerik. Koderk		0	96
u	Grass Want Street		91/2	195.50
0	Samb Fert. Straßenbahn.		16	328.80
-	Gamasan partis		6	123.5
3	Sarvener		8	182
-	Königsb. Pferdeb. Brzs		10	190
B				208,8
	Storoventiger Blogd		5	113.9
	Rordbeutscher Lloyd Stett. Cham. Dibier		20	-

	Conteste-winterdent	
0	Mah. Bram.=Mnf. 1867	-
0	Bab. Präm.=Anl. 1867	67.50
0	Brownich 20: Thir. St.	14 BO
0	Röln Mind. Br. A. Sch 31/2 1	37.75
0	hamburg. Staats-Unl 3	market in
5	Lübed. Bram. Unl 31/2 1	29.10
0	Meininger Loofe	24
0		81.40
0		
ŏ	Gold, Silber und Banknote	211.
0	a william and the same of the	
0	Dutaten p. St. 9.68 Am. Coup. 36.1	
_		-
0	Juddelenie . I 18 20 Cenar Gante	20.40
_	Wonars Trans	80.95
0	Imperials Italien. "	-
0	" P. 500 Gr Nordische "	112.20
5	" neue 16.20 Steffer	169.95
0	um. Mot. fl Ruff. Bankn.	216.20
0	8ollcoup.	323.90
	Wechfel.	
30	Woolbankon and Watterban 1 acrt	100.10
30	Amfterbam und Rotterbam	00.70
20	Brüffel und Antwerpen 8T.	110.00
30	Stanbinav. Plage 10%.	112,20
0	Ropenhagen	90.40
	Bondon	90.83
75	Comodu	
10	Rew-York	80.80
50		160.85
00	Wien öftr. W 8X.	ME OF



in größter Auswahl empfiehlt zu auf fallend billigen Preifen S.Lewy, Uhrmader

106 Breitgaffe 106. Silberne Damenuhren von Mt. 10,-Goldene Damennhren " " 17,-Mickel-Damenuhren Silberne Berrenuhren " Weduhren 1 Uhr reinigen M1, eine Feder M1, ein Glas

10 A, Zeiger 10 A, Kapsel 15 A. — Für jede gekaufte oder reparirte Uhr leiste 3 Jahre schriftliche Garantie. (9813

nimmt jeden Posten Getreide zum Mahlen und Schroten an.

Getreibe zur Saat wird fehr fauber gereinigt. Auch findet bafelbft ein fraftiger Lehrling gegen Lohnzahlung freundliche Aufnahme.

Emil Willer, Mühle Gr.- Sudichin bei Langenan.

öbel- u. Polsterwaaren-Fabrik Brodbankengaffe 38, vis-à-vis ber Rürichnergaffe,



me Möbel -Spiegel und Polfterjachen, jeder Preislage; Ausstenern in echt nußb. nebst Garnitur, modern, von 350 Mu. theurere. Garnituren von 120 M. an, Schlass und Sitzsophas von 28 Man, Bettgest. v. 10—90 M Richt, Burhandenes wird folide und preiswerth angefertigt. Sicheren Kunden auch Credit. Berfandt gratis.

allen Gorten

Ginen großen Posten Tilsiter Fettkäse pro Pfb. 60 Pfg., sowie Schweizer-Käse, vorjährige Sommerwaare, hochfeine Qualität, pro Pfb. 70 und 60 Pfg.

empfiehlt M. Wenzel, Breitgaffe 38. Hiermit beehre ich mich ganz ergebenst anzuzeigen, baß mir von der Doutschen Gasglühlicht-Action-Gesellschaft in Berlin der Berkauf der

echten Auer'schen Gasglühlicht-Apparate

übertragen worden ift. Gleichzeitig empsehle ich mein reichhaltiges Lager in Bronzes Kronen, Doppelarmen, Ampeln, Lhren 2c. für Gas- und elettrifche Beleuchtung.

R. F. Anger, 3. Damm Nr. 3, Juftallationsgeschäft für Gas-, Waffer- u. Canalisations-Anlagen. Telephon No. 335.

Schiller-Büchse beste Conservenbüchse.



räder u. Zu Reug. Molt. 70 . S. Sl. Geiftg. 47. Kuha's Unthaarungs Pulver M. 2, wirft fofort und ficher. Echt nur von Fr. Kuhn, Kronenparf., Mürnberg. Hierb.K. Lindenberg. Breitgaffe 131-32, H. Volkmann Nachf., Matstauschegasse 3 und E. Seleke, Damm Nr. 13. (4711 ReufferMolferei70.A1.Damm14

für Sänglinge, Rinder jeden Alters, Kranke, Genesende und Magenleidende. In gangen und halben Gläfern.

Mellin's Nahrung macht Ruhmild leicht verbaulid, enthält tein Debi. Mellin's Nahrung wird von den gartesten Organen fofort absorbirt. Mellin's Nahrung erzeugt Blut, Fleisch, Rerven und Knochen.

ist ausgiebiger und bekömmlicher als mehlhaltige Rährmittel. Mellin's Nahrung mach Boridirift bester Ersatz für Muttermilch. Mellin's Nahrung

Mellin's Nahrung ift die befte für Magentennte.

General-General- J. C. F. Neumann & Sohn, Berlin W., Depot: J. C. F. Neumann & Sohn, Berlin W.,

Hoflieferanten Sr. Majestät des Kaisers und Königs.

Niederlagen in Danzig: Elephanten-, Raths-, Löwen-Apotheke, Apotheke von Fr. Hendewerk, Herm. Lietzau, v. d. Lippe, Neugarien-Apotheke, Rohleder, Flora-Drogerie, Mitchfannengaffe 7, Kaiser-Drogerie, Bretigaffe 131/132, Rich. Lenz, Brodünfengaffe 43, Alb. Neumann, Langenmartt 3, F. Rudath, Hundegaffe 38, A. Fast, Apotheke Warmengaffer, H. Warkentin.

Engros-Niederlage: Dr. Schuster & Kühler. (9143a





"Motor Benz" mit Glührehrzündung stehender und liegender Construction für Gas- und Petroleum-Ligroin.

4300 Motore mit 22000 Pferdekräften abgeliefert.

Anerkannt aussergewöhnlich niedriger Gas- und Benzin-verbrauch, daher sehr billig im Betrieb. Im Interesse eines jeden Käufers liegt es, unsere Prospecte kommen zu lassen,



den vorh. bestimm. zu könn.,kaufe er sich e. elegant. Schwarzwälder Betterhäuschen, sehr niedlich aus Naturholz gebildet, ladirt, 20 cm hach. Wenn d.Bäuerin i.Sonnt.-fraat aus d.Häusch. tritt, giebt es gutes, tritt d.Wann m. d. Regendirm bewaffn. hervor, ichlechtes Wetter. Gebrauchsanw. bei jed. Häuschen. Preis p. Stück 31/ hocheleg. m. Therm. 4¹/₂ M. (1585) Richard Fürst, Francenborf I, Vost Bilshofen (Niederbayern).

Herrliche Loden!

die bei jeder Witterung, bei ftarker Transpiration und selbst beiRegenwetter wunderbar halten, erzielt man nur allein mit

Haarkräusler-Odin. Vorräth. in Fl.a 60. S. u. 1.16. in Zoppot bei C. A. Fooke, Seestraße 27; in Danzig bei C. Lindenberg, Breit-gasse 131/32, und bei W. Golembiewski, Paffage, Wefterplatte Albert Zimmermann.



Papillostat Deutscher Meiche Patent schutz) einzig und allein, bewirft direct und sicher in

fürzester Zeit (1226m flotten Bartwuchs. Pract. Anweisung nebst zwei Recepten u. Urtheilen d. Prof. Plaifair u. Lapthorn Smith gegen

Dr. R. Th. Meienreis, Dresben-Blasewitz III. Pofeinen Tilfiter Bid. 70 3

etten Werder Pfd. 50 u. 60 3



Gustav Weese,

Königlicher Hoflieferant.



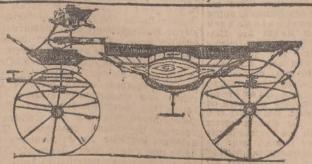
Da viele Händler unter meinem Schilde fremde, minderwerthige Waare verkaufen, wolle das verehrliche Publicum beachten, daß nur die Honigkuchen aus meiner Fabrik herrühren,

die meine volle Firma und obenstehende Schutzmarke tragen.

Die eigene Berkaufsftelle befindet fich in der Breitgaffe gegenüber ber Conditorei bon Oscar Gustav Schultz.



frei. Circa 50 Prozent Rugen. Richard Stohmann, Dresden-Striesen No. 42



Eine große Auswahl von swagen aller

die Filiale der Stolper Luguswagen-Fabrik bon Franz Nitzschke.

Bertreter: Fr. Nofez, Danzig, Vorftädt. Graben 26.

Dafelbst werden sämmtliche vorkommende **Reparaturen** sowie Ladirungen sauber und billigst ausgeführt. Gebrauchte Wagen werden in Zahlung genommen. (1103

Empfehle mich als Damen-

Ahr-Rotweine, garantirt rein von 90 Ffg. an pr. Liter, im Gebinden von 17 Liter an und erkliren und bereit, falls die Ware nicht zur größten Zu-friedenheit ausfallen jollte, dreielbe auf unferd koften zurückunehmen. Froden graffs **z.** F**anko. Gebr. Both, Ahrweiler Ar.** 30**6**



(53,2%) Brom—Salichle Garbol-Aether (46,8%) D.-N.-B. Nr. 94284. Rheumatismus jeber Art in kurzer Zeit be-

feitigendes, unschädl. Pulver, hergestellt in Dr. med. Rosenborg'sChemischenLabaratorium, Berlin N., Anklamerstr. 48. Zwei Schachteln = 3,60 M und eventl. 20 & Borto.

F. Oehley, Politerer u. Pecorateur, Neugarten 35c, parterre,

Eing, Schützengang, empfiehlt sein Lager selbstgefert. Polstermöbel aller Arten zu billigst. Preisen bei sauberster Ausführung. Anfertig. sämmte licher Decorationen, Ampolsterungen alter Möbel nach neuesten Mustern. Beränderungen von Gardinen, Portièren extra Lieferung ganzer Ausstenern, mpfiehlt (23106 schneiderin in u. auß. dem Hause. billig abzugeben Borstädtischen Rossen-Anschläge, Zeichnungen, Nehring Nohsl., Röpergasse 7. M. Schreiber, St. Albrecht 24. Graben 50. (25106 Stoffmuster france. (24596 (25106 Stoffmuster franco.

Spiritup 2. Since 199 . Spiritup 2. Since 199 . Spiritup 2. Spirit





Skanowanie i opracowanie graficzne na CD-ROM:



ul. Krzemowa 1
62-002 Suchy Las
www.digital-center.pl
biuro@digital-center.pl
tel./fax (0-61) 665 82 72
tel./fax (0-61) 665 82 82

Wszelkie prawa producenta i właściciela zastrzeżone. Kopiowanie, wypożyczenie, oraz publiczne odtwarzanie w całości lub we fragmentach zabronione.

All rights reserved. Unauthorized copying, reproduction, lending, public performance and broadcasting of the whole or fragments prohibited.